

Trebbiner Anzeiger



Amtsblatt
für die Stadt
Trebbin

mit den Ortsteilen Blankensee, Christinendorf, Glau, Großbeuthen/Kleinbeuthen, Klein Schulzendorf, Kliestow, Löwendorf, Lüdersdorf, Märkisch Wilmersdorf, Schönhagen, Stangenhagen, Thyrow, Wiesenhagen

Trebbin, 20. Februar 2026

24. Jahrgang | Nummer 2 | Woche 8



AMTSBLATT für die Stadt Trebbin

mit den Ortsteilen Blankensee, Christinendorf, Glau, Großbeuthen/ Kleinbeuthen, Klein Schulzendorf, Kliestow, Löwendorf, Lüdersdorf, Märkisch Wilmersdorf, Schönhagen, Stangenhagen, Thyrow, Wiesenhagen

Trebbin, 20. Februar 2026 | Nr. 2/2026 | 24. Jahrgang

Herausgeber: Stadt Trebbin | Der Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis

Bekanntmachungen anderer Institutionen

- Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft „Diana“ Blankensee.....Seite 2
- Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Märkisch WilmersdorfSeite 2
- Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft StangenhagenSeite 3
- Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Löwenberg-TrebbinSeite 3

— Bekanntmachungen anderer Institutionen —

Mitteilung der Jagdgenossenschaft „DIANA“ Blankensee für das Geschäftsjahr 2025/ 2026

Sehr geehrte Damen und Herren!
Hiermit geben wir bekannt, dass unsere Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr **2025/2026** am **27.03.2026** in der Gaststätte „Schmädicke“ in Blankensee stattfindet. Die Versammlung beginnt um **18.00 Uhr**.

Tagesordnung wird sein:

1. Begrüßung
2. Bekanntgabe/Ergänzung/Abstimmung der Tagesordnung
3. Verlesen des Protokolls der JHV vom **28.03.2025**
4. Rechenschaftsbericht des Vorstandes f. d. **GSJ 2025/2026**
5. Bericht des Kassenführers f. d. **GSJ 2025/2026**
6. Bericht der Rechnungsprüfer f. d. **GSJ 2025/2026**
7. Diskussionen zu Punkte 4–6
8. Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers f. d. **GSJ 2025/2026**
9. Vorstellen des Haushaltsplanes für das Geschäftsjahr **2026/2027**
10. Diskussion/Beschluss des Haushaltsplanes für das Geschäftsjahr **2026/2027**

11. Wahl des neuen Vorstandes der Jagdgenossenschaft „DIANA “
 - Jagdvorsteher **von 2026 bis 2030**
 - 1. und 2. Beisitzer **von 2026 bis 2030**
 - Kassenwart **von 2026 bis 2030**
 - Protokollant **von 2026 bis 2030**
 - Revisionskommission **von 2026 bis 2028**
 12. Sonstiges
 13. Schlusswort des Vorsitzenden
- **Auszahlung der Reinerträge für das Geschäftsjahr 2025/2026**

Mit freundlichen Grüßen

Jörg Gauger
Jagdvorsteher

Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Märkisch Wilmersdorf

Am Freitag, 27. März 2026 um 18.30 Uhr in das Dorfgemeinschafts- haus in Märkisch Wilmersdorf, Kirchring 22.

Eingeladen sind die Eigentümer von Grundstücken, deren Flächen zum Gemeinchaftlichen Jagdbezirk der Jagdgenossenschaft Märkisch Wilmersdorf gehören, auf denen die Jagd ausgeübt werden darf.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Bericht zum Jagdjahr 2025/ 2026
5. Bericht des Kassenführers für das Jagdjahr 2025/ 2026
6. Bericht der Rechnungsprüfer
7. Diskussion zu den Punkten 4 bis 6
8. Abstimmung und Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
9. Jagdliche Angelegenheiten

10. Anfragen und Informationen
11. Schlusswort des Vorsitzenden

Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßigen berufenen Organe oder deren Beauftragte. Die Versammlung ist beschlussfähig unabhängig von der Anzahl der erschienenen Mitglieder. Zur Vervollständigung des Jagdkatasters haben die Verpächter vor Ausübung ihres Mitgliedschaftsrechte dem Jagdvorsteher alle zur Anlegung des Jagdkatasters erforderlichen Unterlagen (z. B. Grundbuchauszüge, Urkundenabschriften) vorzulegen.

Im Anschluss an die Jagdgenossenschaftsversammlung laden die Jagdpächter zum kleinen Schüsseltreiben ein.

Märkisch Wilmersdorf, 30.01.2026

Der Jagdvorstand

Einladung der Jagdgenossenschaft Stangenhagen

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Stangenhagen lädt alle Eigentümer von Grundflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk Stangenhagen gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, zu der

**am Freitag, dem 27.03.2026, um 18.00 Uhr
im Gemeindehaus Stangenhagen**

stattfindenden Mitgliederversammlung ein.

Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßig berufenen Organe oder deren Beauftragte, Erben und Erbengemeinschaften haben entsprechende Unterlagen in Form von Vertretungsbevollmächtigungen und sonstige gerichtliche Dokumente vorzulegen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Bericht des Vorstandes zum Jagdjahr 2025/2026
5. Finanzbericht der Kassenführerin für das Jagdjahr 2025/2026
6. Bericht der Rechnungsprüfer
7. Diskussion und Abstimmung zu den Berichten Punkt 4–6
8. Entlastung des Vorstandes und der Kassenführerin
9. Antrag und Abstimmung des Haushaltsplanes für das Jagdjahr 2026/2027

10. Vorschlag und Beschluss über Verwendung eines Teilbetrages aus den Rücklagen
11. Beschluss über die Aufnahme eines Jagdgenossen als stellvertretender Beisitzer in den Vorstand
12. Informationen zum Stand der Flurneueordnung und des Jagdkatasters im gemeinschaftlichen Jagdgebiet
13. Bericht der Jagdpächter zum vergangenen Jagdjahr
14. Sonstiges
15. Auszahlung Reinerlös
16. Schlusswort

Zur Führung des Jagdkatasters haben die Erwerber von bejagbaren Flächen vor Ausübung ihrer Mitgliedschaftsrechte dem Jagdvorstand durch Eigentumswechsel eingetretene Änderungen (z. B. durch Grundbuchauszug oder Erbschein) nachzuweisen.

Die Versammlung ist beschlussfähig, unabhängig von der Anzahl der erschienenen Jagdgenossen.

Der Vorstand

Im Anschluss der Versammlung laden die Jagdpächter zum gemütlichen Beisammensein ein.

Einladung zur Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Löwendorf-Trebbin am 13. April 2026

Die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Löwendorf-Trebbin werden **am 13. April 2026 um 18:00 Uhr in die Gaststätte „Schmädicke“ in Blankensee** zur Vollversammlung herzlich eingeladen.

Wir bitten um ein zahlreiches Erscheinen der Jagdgenossen. Jagdgenossen sind alle Grundstückseigentümer von bejagbaren Flächen. Die Jagdgenossenschaft Löwendorf-Trebbin ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts, welche ehrenamtlich geführt wird.

Sofern sich nicht genug Jagdgenossen zur Mitarbeit im Jagdvorstand finden, kann es zur Zwangsverwaltung durch die Verwaltung der Stadt Trebbin führen. Die entstehenden Kosten der Stadtverwaltung können dann auf alle Jagdgenossen umgelegt werden. Die Wahl eines neuen Vorstandes der Jagdgenossenschaft Löwendorf-Trebbin findet im Jahr 2027 statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen und fristgemäßen Ladung
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht des Kassenführers
5. Bericht der Rechnungsprüfer
6. Diskussion zu den Berichten
7. Entlastung des Vorstandes für das Jagdjahr 2025–2026
8. Entlastung des Kassenführers für das Jagdjahr 2025–2026
9. Haushaltsplan für das Jagdjahr 2026–2027
10. Bericht der Jagdpächter
11. Schlusswort

Der Vorstand

– Ende des Amtsblattes für die Stadt Trebbin –

Impressum

Herausgeber des amtlichen Teils: Stadt Trebbin – Der Bürgermeister, Markt 1–3, 14959 Trebbin, Telefon: 033731/8420, E-Mail: amtsblatt@stadt-trebbin.de, www.stadt-trebbin.de

Druck, Verlag und Vertrieb: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Wertstraße 2, 10557 Berlin, Telefon: 030/28 09 93 45, Fax: 030/57 79 58 18, www.heimatblatt.de

Redaktion: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Wertstraße 2, 10557 Berlin, Telefon: 030/28 09 93 45, Fax: 030/57 79 58 18, www.heimatblatt.de

Redaktionsschluss für das nächste Amtsblatt: 5. März 2026

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen: Das nächste Amtsblatt für die Stadt Trebbin erscheint am: 20. März 2026.

Das Amtsblatt wird kostenlos an alle Haushalte im Stadtgebiet sowie in den Ortsteilen Blankensee, Christinendorf, Glau, Großbeuthen/Kleinbeuthen, Klein Schulzendorf, Kliestow, Löwendorf, Lüdersdorf, Märkisch Wilmersdorf, Schönhagen, Stangenhagen, Thyrow, Wiesenhausen verteilt und ist in der Stadtverwaltung, Markt 1–3, 14959 Trebbin während der Sprechzeiten erhältlich. Einzelexemplare sind außerhalb des Verbreitungsgebietes gegen Erstattung der Versandkosten über die Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH zu beziehen.

Titelfoto: CH

Vorgaben zur Veröffentlichung im Trebbiner Anzeiger (Amtsblatt der Stadt Trebbin)

Redaktionsschluss: in der Regel **1. Donnerstag im Monat**, zu finden unter <https://www.stadt-trebbin.de/index.php/rathaus/amtsblaetter>

Erscheinungstermin: in der Regel der 3. Freitag im Monat

Versand: E-Mail bis 14 Uhr an amtsblatt@stadt-trebbin.de

Betreffzeile E-Mail: Trebbiner Anzeiger, Institution, Ausgabe
Beispiel: Trebbiner Anzeiger, Bibliothek, Januar 2026

Artikel: ausschließlich als Dateianhang im word-Format, möglichst mehrere Informationen **in einem Artikel** zusammenfassen

Mehrere Artikel: ausschließlich als Dateianhang im word-Format, ausschließlich in **einer E-Mail** pünktlich zum Redaktionsschluss zzgl. Abbildungen

Dateiname Artikel: Institution_Titel_Ausgabe
Beispiel: Bibliothek_Buchauswahl im Januar_Amtsblatt Januar 2026

Abbildungen: Auflösung ab 500 KB, Format jpeg, unter Nennung der Bildquelle

Dateiname Abb.: Institution_Titel_Ausgabe_Abbildung
Beispiel: Bibliothek_Buchauswahl im Januar_Amtsblatt Januar 2026_Abbildung

Große Dateien: kostenloser Dateiversand (bis zu 2 GB) z. B. über www.wetransfer.com an amtsblatt@stadt-trebbin.de möglich

HINWEIS:

Durch die Stadt Trebbin erfolgt keine orthografische, grammatikalische oder inhaltliche Korrektur der eingereichten Texte. Verantwortlich für die Inhalte der Texte sind die Verfasser, deren Meinung oder Sichtweisen wiedergegeben werden. Wir behalten uns das Recht vor, aus Platzgründen um Kürzung der Beiträge zu bitten. Wir veröffentlichen keine Texte mit rassistischen, antisemitischen, sexistischen oder demokratiefeindlichen Inhalten oder solche mit persönlich herabsetzenden Äußerungen.

Bei Fragen und/oder konstruktiven Hinweisen wenden Sie sich bitte an amtsblatt@stadt-trebbin.de.

Das Einwohnermeldeamt der Stadt Trebbin informiert

Öffnungszeiten 2026

Bürgerinnen und Bürger können ihre Anliegen im Einwohnermeldeamt auch ohne vorherige Terminvereinbarung **donnerstags** in der Zeit von 9:00 bis 12:00 Uhr sowie von 13:00 bis 15:30 Uhr erledigen.

Bitte beachten Sie, dass es an diesen Tagen zu Wartezeiten kommen kann. Bei hohem Besucheraufkommen ist eine Bearbeitung Ihres Anliegens nicht in jedem Fall garantiert.

Wer sicherstellen möchte, dass sein Anliegen am Sprechtag bearbeitet wird, dem wird weiterhin empfohlen, für Montag, Dienstag oder an jedem 1. Samstag im Monat einen Termin online unter www.stadt-trebbin.de zu buchen. An diesen Tagen werden ausschließlich Terminvereinbarungen angenommen.

An jedem 1. Samstag im Monat ist das Einwohnermeldeamt in der Zeit von 09:00 bis 11:00 Uhr für Sie da.

Durch anstehende Feiertage wurden einige Samstage verlegt. Der Dienst findet an folgenden Samstagen im Jahr 2026 statt:
07.03.2026, 11.04.2026,
09.05.2026, 06.06.2026,

04.07.2026, 01.08.2026,
05.09.2026, 10.10.2026,
07.11.2026, 05.12.2026

Übermittlungssperren/ Datenübermittlungen

Jeder Bürger kann eine Übermittlungssperre zu diversen Datenübermittlungen zu seiner Person einrichten lassen. Auf dem Formular sind neben der Angabe der persönlichen Angaben die einzutragenden Datenübermittlungen entsprechend anzukreuzen. Das ausgefüllte Formular lassen Sie dann dem Einwohnermeldeamt zukommen.

Ab Januar 2026 werden die **Geburtslisten** ab dem 70. Geburtstag (alle 5 Jahre) im Amtsblatt veröffentlicht. Sollten Sie dies nicht wünschen, müssen Sie uns entsprechend den Widerruf der Datenübermittlung zusenden. Das Formular finden Sie auf der Rückseite. Sollten Sie dies bereits widerrufen haben, behält ihr Widerruf seine Gültigkeit.

Wir danken für Ihr Verständnis und stehen für Rückfragen gerne zur Verfügung.

*Ihr Einwohnermeldewesen
der Stadt Trebbin*

KALLISKE



KAROSSERIE- UND FAHRZEUGBAU GbR
MEISTERBETRIEB

30 JAHRE
HUK

Vertrauenswerkstatt von über 70 namhaften Versicherungen

- > Unfallinstandsetzung
- > Achsvermessung
- > Werkstattdienstleistungen
- > Autolackiererei
- > Reifenservice
- > DEKRA-HU Stützpunkt
- > Kfz-Mechanik / Inspektion
- > Klimaanlage-Service

Glauer Chaussee 12 • 14959 Trebbin/OT Glau
Tel.: 033731 – 8 00 64 • Fax: 033731 – 1 32 44
www.autoreparatur-kalliske.de

www.facebook.com/autoreparatur.kalliske



BMK Harz Coop

Versicherungen & Finanzen

Peter Milius
Löwenstr. 02; 14959 Trebbin
Tel. 033731 / 13378

**Neu eingetroffen:
Mopedschilder ab 53,00 €**



Widerspruch gegen Datenübermittlung	Eingangsstempel
--------------------------------------------	-----------------

Antragsteller:

Familienname:	
Vorname(n):	
Geburtsname:	
Geburtsdatum:	
Anschrift	

Widerspruch gegen Datenübermittlung - keine Begründung nötig!

1.	<input type="checkbox"/>	Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaft, der nicht die melderechtliche Person angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Person angehören. (§ 42 Abs. 3 BMG i. V. m. § 42 Abs. 2 BMG)
2.	<input type="checkbox"/>	Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien und Wählergruppen im Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen und mit Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene (§ 50 Abs. 5 BMG i. V. m. § 50 Abs. 1 BMG).
3.	<input type="checkbox"/>	Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen ¹ an Mandatsträger, Presse und Rundfunk. (§ 50 Abs. 5 BMG i. V. m. § 50 Abs. 2 BMG).
4.	<input type="checkbox"/>	Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage. (§ 50 Abs. 5 BMG i. V. m. § 50 Abs. 3 BMG).
5.	<input type="checkbox"/>	Widerspruch der Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr ² . (§ 36 Abs. 2 BMG i. V. m. § 58C Abs. 1 SG)

Datum und Unterschrift(en)

--

Amtliche Vermerke:

--

¹ Für den Antrag Nr. 3, bezogen auf Ehejubiläen, sind die Unterschriften beider Ehegatten erforderlich.

² Gilt nur für Jugendliche die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben

Information der Stadtverwaltung Trebbin

Stadtverwaltung

Stadt Trebbin

Markt 1–3, 14959 Trebbin

Tel.: (03 37 31) 84 20, E-Mail: rathaus@stadt-trebbin.de

Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Montag und Donnerstag 09:00–12:00 Uhr und 13:00–15:30 Uhr

Dienstag 09:00–12:00 Uhr und 13:00–18:00 Uhr

Mittwoch + Freitag geschlossen – telefonische

Erreichbarkeit von 9:00–12:00 Uhr

Anliegen in der Meldestelle / im Einwohnermeldeamt können nur montags und dienstags nach vorheriger Terminvereinbarung erledigt werden.

NEU: donnerstags auch ohne Termin möglich.

(Beantragung Personalausweis oder Reisepass, Abgabe Führerscheinunterlagen, Meldebescheinigung, An- und Ummeldung des Wohnsitzes, Beantragung eines Führungszeugnisses)

Bitte nutzen Sie die Online-Terminvergabe auf dieser Internetseite <https://www.terminland.de/stadt-trebbin/>

(Auch zu finden auf www.stadt-trebbin.de – auf der Startseite oben rechts – **Online-Terminvergabe für Einwohnermeldeamt**)

Bauernmuseum Blankensee

Öffnungszeiten:

Oktober bis März: Freitag & Samstag 12:00 Uhr–17:00 Uhr

April bis September: Donnerstag–Sonntag 12:00 Uhr–17:00 Uhr

letzter Einlass: 16:30 Uhr

Führungsangebote können individuell gebucht werden.

Projektarbeit erfolgt ebenfalls nur nach Anmeldung

Eintrittspreise:

Erwachsene 3,00 €,

ermäßigt 1,50 €,

Sonderausstellung 0,50 €

Weitere Informationen:

Tel.: 033731-80011

www.bauernmuseum-blankensee.de

bauernmuseum@stadt-trebbin.de

Facebook & Instagram

Einfach mal reinschauen ... Bauernmuseum Blankensee

Stadtbibliothek „Hans Clauert“

Öffnungszeiten:

Dienstag: 9:30–12:30 Uhr und 13:30–18:30 Uhr

Donnerstag/Freitag: 9:30–14:00 Uhr

Weitere Informationen:

Tel.: 033731-80666

www.stadtbibliothek-trebbin.de;

bibliothek@stadt-trebbin.de

Instagram

Mit Geschichten verbinden ... Stadtbibliothek Hans Clauert

Wir gratulieren herzlich

Radke	Karin	21.02.2026	70 Jahre
Gutschner	Vera Gabriele	24.02.2026	70 Jahre
Lehmann	Erich Wilhelm Fritz	11.03.2026	70 Jahre
Waschitscheck	Bernd Horst Fred	19.02.2026	70 Jahre
Gast	Sigrid Anna Gertrud	29.02.2026	70 Jahre
Jordan	Gerda Adelheid	15.03.2026	70 Jahre
Gäßner	Michael	23.02.2026	70 Jahre
Hasterok	Adelheid Maria Meta	28.02.2026	75 Jahre
Stamer	Kurt Ernst	26.02.2026	75 Jahre
Henike	Elke Angelika Ilse	14.03.2026	75 Jahre
Fredrich	Elisabeth	02.03.2026	75 Jahre
Templin	Margot Hildegard		
	Renate	14.03.2026	75 Jahre
Brömme	Brigitte Else	09.03.2026	75 Jahre
Kabisch	Horst	17.02.2026	85 Jahre
Herrmann	Otto Reinhard		
	Joachim Siegfried	25.02.2026	85 Jahre
Just	Anna Elisabeth		
	Regina	09.03.2026	85 Jahre
Kauert	Ursula Helga	21.02.2026	85 Jahre
Ludwig	Adolf Sigismund	14.03.2026	85 Jahre
Köhn	Christian Franz		
	Wilhelm	05.03.2026	85 Jahre
Lemke	Erika Martha	17.02.2026	85 Jahre
Stadler	Irmgard Margarete		
	Gertrud	04.03.2026	85 Jahre
Zander	Fredie Emil Fritz	07.03.2026	85 Jahre
Tetschke	Hans Manfred	14.03.2026	90 Jahre
Brandenburg	Horst Karl Manfred	08.03.2026	90 Jahre
Bergemann	Wolfdieter Adolf Paul	04.03.2026	90 Jahre
Müller	Jutta Ursula	22.02.2026	90 Jahre
Sachse	Ilse	15.03.2026	90 Jahre





2026
KINO IM PARK
WANDERKINO
STADT TREBBIN

Fr., 19.06.2026
Fr., 24.07.2026
Fr., 21.08.2026

EINLASS: AB 20:00 UHR
FILMSTART BEI AUSREICHENDER DUNKELHEIT
(CA. 21/21:30 UHR)
EINTRITT: ERW. 5,00 € / KINDER BIS 12 J. 2,50 €
WWW.STADT-TREBBIN.DE



STADT TREBBIN **2026**

TRÖDELMARKT

26.04. + 27.09.26

Marktplatz Trebbin
Verkauf von 10:00 bis 13:00 Uhr

Stand-Anmeldung unter: kultur@stadt-trebbin.de



STADT TREBBIN **PARKFEST** STADT TREBBIN

Sa. 20.06.26

ab 12:00 Uhr
Kinderfest

ab 15:00 Uhr
Kaffeetafel

ab 19:00 Uhr
Konzert

Eintritt frei
Getränke & Essen
durch ortsansässige
Partner

www.stadt-trebbin.de



Wir wünschen
allen Lesern
einen schönen
Winter!

Heimatblatt Brandenburg Verlag
Annett Thieme
Tel.: (03 37 31) 32 01 64
Mobil: 0178 716 90 05
E-Mail: thieme.noack@heimatblatt.de

Bestellung der neuen Stadtweh- führung der Stadt Trebbin

Seit dem 01.01.2026 hat die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Trebbin eine neue Wehführung. Zum neuen Stadtwehführer wurde Hauptbrandinspektor Mario Schumann aus der Ortswehr Thyrow bestellt. Ihm zur Seite steht als stellvertretender Stadtwehführer Oberlöschmeister Adrian Gentz aus der Ortswehr Trebbin. Die offizielle Bestellung erfolgte am 6. Januar im Rathaus der Stadt Trebbin. Bürgermeister Ronny Haase, die stellvertretende Bürgermeisterin Kerstin Pfeiffer sowie die Abteilungsleiterin für den Fachbereich Ordnung überreichten die Urkunde und einen kleinen Willkommensgruß.

Für die kommenden sechs Jahre übernehmen Herr Mario Schumann und Herr Adrian Gentz die Verantwortung für die Leitung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Trebbin. In dieser Zeit werden sie die Geschicke der Feuerwehr lenken und dafür sorgen, dass die Kameradinnen und Kameraden gut vorbereitet und sicher durch ihre Einsätze in der Stadt Trebbin kommen.

Die Stadt Trebbin wünscht beiden viel Erfolg, eine stets glückliche Hand bei ihren Entscheidungen sowie eine gute und kameradschaftliche Zusammenarbeit.



Landkreis TF und Trebbin auf der Grünen Woche 2026



Bereits 100 Jahre gibt es die Grüne Woche in Berlin. Auch im Jubiläumsjahr hat der Landkreis Teltow-Fläming wieder Kommunen und private Unternehmen als Partner für einen Stand in der Brandenburghalle (Halle 21a) gewinnen können. So wird der durch den Landkreis organisierte Stand täglich von einer anderen Kommune begleitet.

Am Samstag, den 17. Januar hat sich die Stadt Trebbin zusammen mit Familie Gentz aus Kliestow und ihrer Obstweinliebe präsentiert. Das Unternehmen stellt hausgemachte Obstweine her und lädt jährlich zu ihrer kleinen Baumbblüte ein. Neben Kostproben des hausgemachten Obstweins konnte man am Stand Gummibärchen

gewinnen. Denn auch Margarete und Hans Clauert alias Ina und Uwe Schulze haben am Stand unterstützt und mit ihrem Geschicklichkeitsspiel Jung und Alt zum Mitmachen animiert.

Der Bürgermeister Ronny Haase und die stellvertretende Bürgermeisterin Kerstin Pfeiffer wirkten am Stand mit. Darüber hinaus ist die Kachelofen und Kaminofen Tobias Schaldach GmbH auf der Grünen Woche in Halle 1.2 vertreten. Das Trebbiner Unternehmen ist bereits viele Jahre dabei. Die Stadtvertreter haben auch diesen Stand besucht und sich über deren Engagement bei der Messe gefreut.

Bürgermeister Ronny Haase

Carsten Richter
Rechtsanwalt

Goethestraße 7
14959 Trebbin

Telefon: 033731 -70100

§§§ Termine nach Vereinbarung §§§

KAROSSERIEBAU MICHAEL GmbH
Typenoffener Meisterbetrieb

• Karosseriefachbetrieb
und Lackiererei

• Kfz-Mechanik und Reifenhandel



14959 Trebbin, Luckenwalder Straße 21
Tel.: 03 37 31 / 8 02 08 • Fax: 03 37 31 / 8 02 09
www.karosserie-lack.de

Neujahrsempfang der Stadt Trebbin

Die Stadt Trebbin hat am 22. Januar zu ihrem traditionellen Neujahrsempfang geladen.

Der Abend wird genutzt, um sich bei den lokalen Firmen für die Zusammenarbeit zu bedanken, um örtliche Vereine zu vernetzen und Kontakte zwischen Politik und Gesellschaft zu knüpfen.

Dabei wurde Rückblick auf 2025 gehalten und eine Vorschau über die großen Projekte 2026 geworfen.

Vorschläge zur Verbesserung und Vereinfachung des Behördenchungels sind genauso angebracht wie auch Aufrufe zur Zusammenarbeit und zum Zusammenhalt in der Gesellschaft.

Neben den beiden Landtagsabgeordneten Danny Eichelbaum und Marcel Penquitt konnten auch die Landrätin Kornelia Wehlan und die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der umliegenden Gemeinden begrüßt werden.

Eine besondere Freude ist, dass Auszeichnungen an verdiente Bürgerinnen und Bürger der Stadt Trebbin verliehen werden.



Für ihr Engagement in den Ortsteilen und in der Stadt Trebbin wurden in diesem Jahr geehrt:

– Burkhard Heinrich aus Trebbin

– Jürgen Leskien aus Kleinbeuthen

– Lutz-Uwe & Ilona Reinhardt aus Klein Schulzendorf

– Hannelore Hasche aus Löwendorf

– Erhard Kolberg & Erhard Heinrich aus Thyrow

– Das Unternehmen TAXI-Press aus Trebbin.

Eine besondere Auszeichnung und Anerkennung für ihre Leistung für die Stadt Trebbin und ihren Heimatortsteil Thyrow erhielt Gertrud Klatt. Ihr wurde die Verdienstmedaille der Stadt Trebbin in Silber verliehen.

*Ronny Haase
Bürgermeister*



Gertrud Klatt erhält die Verdienstmedaille in Silber der Stadt Trebbin

Sichtlich bewegt war Gertrud Klatt, als sie auf die Bühne beim Neujahrsempfang der Stadt Trebbin am 22. Januar gerufen wurde. Von der Art der Auszeichnung hat sie jedoch nichts geahnt.

Zurücklehnen ist ihre Sache nicht. Viele Jahre hat sie es schon bewiesen, dass ganz viel Power und Ausdauer in ihr liegen und immer wieder neue Ideen aus ihr herausprudeln. Dabei fing ihre Karriere ganz klein an, mit einem kurzen Fernsehauftritt, so nebenbei im Polizeiruf 110, der in ihrer früheren Arbeitsstätte „Zum Fernfahrer“ gedreht wurde. Erst kam sie, dann kam die Wende. Sie hat die Zeichen der Zeit erkannt und genutzt. 1989 ging es in die Politik, und hat seitdem ihre Lust an dem Metier nicht verloren. Daher nutzen wir die Möglichkeit, eine Frau zu würdigen, die seit Jahrzehnten mit Leidenschaft, Tatkraft und Herz für ihre Gemeinde wirkt – eine Persönlichkeit, die aus Thyrow gar nicht mehr wegzu-denken ist, Gertrud Klatt.

Seit sie nach Thyrow gezogen ist, vor nunmehr fast 60 Jahren, hat sie sich für die Menschen im Ort interessiert und hat sie schätzen gelernt. Wir haben an ihr schätzen gelernt, dass sie viel Herzblut und eine gehörige Portion Energie einsetzt, um ihren Ort voranzubringen. Manche sagen, sie sei die inoffizielle Stromquelle von Thyrow – immer unter Spannung, nie leer. Sie hielt über 30 Jahre die Gemeinde am Köcheln. Seit 1990 ist sie Mitglied der Gemeindevertretung von



Thyrow gewesen. Und das Mitmischen allein reichte ihr nicht aus, sie wollte selbst die sogenannte Chefköchin für ihren Ort werden. Das ging am besten als ehrenamtliche Bürgermeisterin, später als Ortsvorsteherin. Naja, und kleinere Brötchen wollte sie auch nicht backen, also ging es noch in die Kreispolitik. Unermüdlich setzte sie sich für die Belange der Bürgerinnen und Bürger ein. Erst nur in

Thyrow, dann auch in Trebbin. Als Stadtverordnete und Fraktionsvorsitzende ist sie stets um das Wohl unserer Stadt bedacht. Dabei ist ihr immer wichtig, die Menschen auch mitzunehmen, ihnen etwas zu bieten und so das Leben etwas süßer zu machen.

Ein wichtiger Ort dafür wurde das Gemeindezentrum Thyrow. Über viele Jahre ist das hier ihre Wirkungsstätte gewesen. Zurücklehnen, das gab es hier nicht, außer es war nötig, weil mal vielleicht Stühle gestrichen werden mussten. Da wurde mit dem Heimatverein, deren Vorsitzende sie ist, auch so mache Veranstaltung organisiert. Ob Frauentag, Pfingstkonzert, Thyrower Weihnachtsmarkt, alles wurde und wird durch ihre Hand gelenkt. Dabei weiß jeder, dass sie, wie es sich für eine Chefköchin gehört, auch alle Rezepte auswendig kann und weiß, welche Preise

hier oder da nötig ist, um eine Veranstaltung zum Gelingen zu bringen. Sei es die Deko hier oder die Unterstützung da. Ihr konnten viele keinen Wunsch abschlagen.

Neben dem Organisieren der Veranstaltungen hat sie auch viele Jahre mit ihrem Catering-Unternehmen unter anderem auch städtische Feiern unterstützt. Für sie ist die Arbeit für die Gemeinde kein Amt sondern ein Lebensinhalt, ja, fast schon ein Hobby. Dabei hat sie viel für Thyrow und für Trebbin erreicht.

Mit dem Heimatverein sorgt sie dafür, dass die Geschichte und die Identität von Thyrow lebendig bleiben, nicht als Erinnerung, sondern als Zukunftsaufgabe. Sie setzt ihre Stimme für ihren Ort ein. Und diese Stimme kennt jeder, mindestens, wenn man ihr mitreißendes Lachen hört. Dem Fläming-Chor Thyrow ist sie viele Jahre treu geblieben. Ihr Einsatz, ihre Ausdauer und ihre Liebe zu diesem Ort sind ein Geschenk für alle. Sie zeigt uns, dass Heimat nicht einfach da ist. Heimat entsteht dort, wo

Menschen sich kümmern, zuhören und mitgestalten. So wie ein Koch die vielen Zutaten zusammenmischt, dass eine wohlschmeckende Speise entsteht, ist Gertrud Klatt über viele Jahre hinweg die Chefköchin für Thyrow gewesen. Dieses Engagement strahlt über den Ortsteil hinaus in die Stadt Trebbin und in die Nachbarkommunen. Für ihren Einsatz, ihr Herz und ihre uner müdliche Arbeit hat sie die Verdienstmedaille in Silber verliehen bekommen.

Frau Klatt ist die 4. Trägerin dieser besonderen Auszeichnung. Sehr berührt von dieser Ehre hat sie auf der Bühne die Gratulation entgegengenommen. Wir wünschen ihr weiterhin viel Schaffenskraft bei der Fortsetzung ihrer Arbeit für die Stadt Trebbin.

Ronny Haase
Bürgermeister

Service Agentur Kietzer

Falko Kietzer
Zum Feld 10 e | 15569 Woltersdorf

STROM & GAS
zum kleinen Preis

IHR KOSTENLOSER RUNDUMSERVICE

Handy: 0177 - 2 45 17 33
E-Mail: FKS2021@gmx.net

Neue Preise
bekommen?
Vergleichen!





Die Stadt Trebbin stellt zum 01.08.2026 einen Ausbildungsplatz für den Beruf Verwaltungsfachangestellte/r (m/w/div.) – Fachrichtung Kommunalverwaltung –

zur Verfügung.

Du bist kommunikativ, engagiert und auf der Suche nach einer anspruchsvollen Aufgabe?

Du hast Interesse an politischen, gesellschaftlichen und betriebswirtschaftlichen Zusammenhängen und hast Spaß an Organisations- und Verwaltungsarbeiten?

Dann bist du bei uns genau richtig!

Beginn:

1. August 2026

Dauer:

36 Monate

Was sind die Ausbildungsinhalte?

- Arbeitsorganisation und bürowirtschaftliche Abläufe
- Kommunikation und Kooperation
- Haushaltswesen
- Personalwesen
- Allgemeines Verwaltungsrecht und Verwaltungsverfahren

Was sind die Anforderungen?

- gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen
- Deutsch- und Mathematikkenntnisse bis Schulnote 3 mit Zeugnis der mittleren Reife
- Analyse- und Entscheidungsfähigkeit
- Sozialkompetenzen (insbesondere Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit)
- Organisationsfähigkeit
- Verantwortungsbewusstsein
- Allgemeinwissen
- Motivation

Welcher Schulabschluss ist erforderlich?

mindestens Abschluss der 10. Klasse (Fachoberschulreife)

Wo erfolgt die praktische Ausbildung?

Stadtverwaltung Trebbin

Wo erfolgt die theoretische und fachpraktische Ausbildung?

OSZ II in Potsdam,
Brandenburgische Kommunalakademie in Potsdam

Wie hoch ist die Ausbildungsvergütung?

1. Ausbildungsjahr – 1.293,26 EUR brutto
2. Ausbildungsjahr – 1.343,20 EUR brutto
3. Ausbildungsjahr – 1.389,02 EUR brutto

Unser Angebot:

- für die Dauer der Ausbildung wird ein Notebook zur Verfügung gestellt
- eine anspruchsvolle Ausbildung in einer serviceorientierten und bürgernahen Kommunalverwaltung
- praxisnahe Vermittlung der Ausbildungsinhalte durch engagierte Praxisanleiter/innen
- eine gute Verkehrsanbindung
- eine tarifliche Ausbildungsvergütung zuzüglich einer Jahressonderzahlung von mind. 1.100,00 EUR
- mit Bestehen der Abschlussprüfung wird eine Prämie in Höhe von 400,00 EUR gewährt
- jährlich werden 50,00 EUR für Arbeitsmaterialien zu Verfügung gestellt
- 30 Arbeitstage Erholungsurlaub
- bei erfolgreichem Abschluss der Ausbildung ist die Übernahme in ein Arbeitsverhältnis der Stadt Trebbin vorgesehen

Welche Unterlagen müssen eingereicht werden?

- aussagekräftiges Bewerbungsanschreiben
- tabellarischer Lebenslauf
- Nachweis über den Schulabschluss oder bei bevorstehendem Schulabschluss das letzte Schulzeugnis,
- bei Abiturienten bitte zusätzlich auch das Abschlusszeugnis der mittleren Reife beilegen.
- ggf. Nachweis über vorhandenen Berufsabschluss

Für die Übersendung Deiner Unterlagen nutze bitte die E-Mail-Adresse bewerbung@stadt-trebbin.de. Bitte stelle uns Deine Unterlagen bis zum **28.02.2026** im PDF-Format, in **einer Datei**, nicht größer als 8 MB, zur Verfügung.


Erklärung zum Datenschutz:

Im Besonderen machen wir auf die Regelung der ab dem 25.05.2018 in Kraft getretenen EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) aufmerksam.

Um den in der DSGVO definierten Verpflichtungen gerecht zu werden, nehmen Sie bitte die Betroffenen Auskunft zur Kenntnis.

Bitte berücksichtigen Sie, dass Sie mit der Übersendung Ihrer Unterlagen in die Datenerfassung und Datenverarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung einwilligen. Bitte beachten Sie die Datenschutzbestimmungen auf der Internetseite der Stadt Trebbin.

Trebbin, 15.01.2026


Ronny Haase
Bürgermeister



Die Stadt Trebbin sucht zum frühestmöglichen Termin einen/eine Mitarbeiter/ Mitarbeiterin (m/w/d) für den Bereich Wirtschaftsförderung

Die Stelle ist unbefristet und umfasst eine wöchentliche Arbeitszeit von 39,0 Stunden. Die Eingruppierung erfolgt bis EG 9c nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Stelle ist teilzeitgeeignet

Der Aufgaben- und Verantwortungsbereich umfasst:

- Entwickeln eines Wirtschaftskonzeptes inkl. Flächenentwicklung
- Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen zur Standortvermarktung
- Anlaufstelle für ortsansässige Unternehmen hinsichtlich wirtschaftlicher Themen
- Ansprechpartner und Akquisition von neuen Unternehmen für Investitionen im Gemeindegebiet
- Bearbeitung von regionalen und überregionalen Wirtschaftsentwicklungsprojekten
- Pflege und Ausbau von Netzwerken mit Unternehmen, Kammern, Verbänden und anderen relevanten Institutionen
- Vorbereitung von Beschlussvorlagen und Berichten für politische Gremien
- Öffentlichkeitsarbeit für den Bereich Wirtschaftsförderung
- Perspektivische Übernahme von Aufgaben in der Kalkulation

Vorausgesetzt wird:

- Bachelor oder Diplom (FH) in entsprechender Fachrichtung (z. B. Betriebswirtschaft, Volkswirtschaft, Öffentliche Verwaltung, Wirtschaftswissenschaft, ggf. wirtschaftsaffine Studieninhalte)
- Fundierte fachliche, technische und strategische Kenntnisse von Social Media Tools und Plattformen
- Hohe Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit
- Umgang mit gängiger Büro- und Kommunikationstechnik sowie im Umgang mit der Standardsoftware (MS Office)

Wünschenswert sind:

- gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift.
- Berufserfahrungen im o. g. Aufgaben- und Verantwortungsbereich

Die Einstellung erfolgt vorbehaltlich der Vorlage eines eintragungsfreien behördlichen Führungszeugnisses.

Die Stadt Trebbin setzt sich für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie für Frauen und Männer ein.

Trebbin ist eine Kleinstadt mit rund 10.000 Einwohnern im Landkreis Teltow-Fläming, etwa 25 Kilometer südlich von Berlin gelegen. Die Bevölkerung verteilt sich auf die Kernstadt und 13 Ortsteile. Dank einer gut ausgebauten Infrastruktur bietet Trebbin auch für Unternehmen ein attraktives wirtschaftliches Umfeld. Die Stadt ist sowohl mit der Bahn als auch über die Bundesstraße B101 hervorragend an Berlin angebunden. Auch

Potsdam ist mit dem Auto in nur etwa 20 Minuten bequem zu erreichen.

Wir bieten Ihnen einen attraktiven Arbeitsplatz in einer Kleinstadt mit 13 Ortsteilen, idyllisch gelegen inmitten herrlicher Natur am Rande des Naturparks Nuthe-Nieplitz. Trotz der naturnahen Lage profitieren Sie von einer sehr guten, familienfreundlichen Infrastruktur, einer direkten Bahnanbindung sowie einem aktiven Vereinsleben.

Freuen Sie sich auf die Mitarbeit in einem kollegialen und engagierten Team, 30 Tage Jahresurlaub, eine zusätzliche leistungsorientierte Bezahlung, eine betriebliche Altersvorsorge, eine Jahressonderzahlung sowie vermögenswirksame Leistungen.

Es erwarten Sie abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Aufgabenbereiche sowie regelmäßige externe Weiterbildungsmöglichkeiten zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung.

Die Stadt Trebbin fördert aktiv die Gleichstellung aller Beschäftigten. Diese Stelle ist gleichermaßen für jedes Geschlecht geeignet. Wenn Sie an einer spannenden Herausforderung interessiert sind und über die geforderten Kenntnisse und Fähigkeiten verfügen, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Darstellung des beruflichen Werdegangs) nutzen Sie bitte die E-Mail-Adresse: personalamt@stadt-trebbin.de. Stellen Sie uns Ihre Unterlagen bitte im PDF Format, in einer Datei, nicht größer als 8MB, zur Verfügung.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass telefonische Auskünfte zu der ausgeschriebenen Stelle nicht möglich sind. Alle Anfragen und Bewerbungen werden ausschließlich schriftlich entgegengenommen.

Bewerbungsfrist 15.03.2026

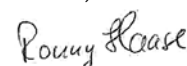
Erklärung zum Datenschutz:

Im Besonderen machen wir auf die Regelung der ab dem 25. 05.2018 in Kraft getretenen EU Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) aufmerksam.

Um den in der DSGVO definierten Verpflichtungen gerecht zu werden, nehmen Sie bitte die Betroffenen Auskunft zur Kenntnis.

Bitte berücksichtigen Sie, dass Sie mit der Übersendung Ihrer Unterlagen in die Datenerfassung und Datenverarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung einwilligen.

Trebbin, 03.02.2026


Ronny Haase
Bürgermeister

13 Nistkästen an die Stadt Trebbin übergeben



Im Rahmen eines Schulprojektes der Goethe Oberschule Trebbin wurden unter Anleitung des Fachlehrers Herr Walter von Schülerinnen und Schülern einer 10. Klasse Nistkästen gebaut. Am 27. Januar sind diese äußerst gut gelungenen Nisthilfen an die Stadt Trebbin übergeben worden. Bürgermeister Ronny Haase und Schulleiter Jens Kusch konnten sich von der hohen Qualität der Nistkästen überzeugen, welche stolz von den Schülerinnen und Schülern präsentiert wurden. Der Bürgermeister bedankte sich für die wertvolle Unterstüt-

zung der Schulklasse, denn Nisthilfen sind nach jeder notwendigen Fällung innerhalb des Baumbestandes der Stadt Trebbin an Nachbarbäumen anzubringen, um Singvögeln adäquaten Ersatz für zerstörte Nistplätze anzubieten. So müssen neben der Pflanzung von 20 Obstbäumen in der Trebbiner Pflaumenallee auch sechs Nisthilfen neu angebracht werden. Darüber hinaus wird die Stadt im Trebbiner Stadtpark sieben Nisthilfen anbringen.

Stadt Trebbin
Abteilung Tiefbau/Umwelt



Peacetown Seifenkistenrennen 3.0 am 23. Mai in der Friedensstadt/Glau

Richtig, wir sind wieder zurück! Wie versprochen, findet nach einem Jahr Pause unser nächstes Seifenkistenrennen statt.

Das Peacetown Seifenkistenrennen 3.0 wird am Pfingstsonntag in der Friedensstadt/Glau stattfinden, Rennstart ist um 13:00 Uhr.

Seid ihr auch schon so gespannt wie wir, welche Kisten uns diesmal geboten werden?

Wir sind auf jeden Fall schon richtig heiß!

Leckeres Essen und kühle Getränke wird es natürlich auch geben.

Weitere Informationen findet ihr im Internet unter der folgenden Adresse: <https://peacetown-seifenkistenrennen26.my.canva.site/>

Wer mit einer Seifenkiste dabei sein möchte, kann sich hier anmelden:

mail.seifenkistenrennen@gmx.de

Bei weiteren Fragen, wendet euch gerne ebenfalls an die E-Mail-Adresse.

Wir sehen uns zum Rennen.

Für das Orga-Team
Philipp Töpel



www.infonetz-krebs.de

**INFONETZ
KREBS**

WISSEN SCHAFFT MUT

Ihre persönliche
Beratung
Mo bis Fr 8 - 17 Uhr

**0800
80708877**



kostenfrei

Deutsche Krebshilfe
HILFEN, FORSCHEN, INFORMIEREN

DKG
DEUTSCHE KREBSGESELLSCHAFT

Neues aus der Stadtbibliothek „Hans Clauert“

Einladung zum Thema Ernährungsumstellung

AUSBLICK

Am **13. März, um 18 Uhr**, präsentiert **Michaela Barthel** Erfahrungswerte ihrer Ernährungsumstellung. Die Veranstaltung wird durch kleine Probierversuche begleitet und lädt zum Austausch ein. Ort: **Aula der Grundschule Trebbin**.

Die Plätze sind begrenzt, um Voranmeldung wird gebeten (033731 80 666, Stadtbibliothek Hans Clauert). Kosten: VVK 10,-€, AK 12,-€.

2026 startet mit unserem Wechsel im Bereich E-Medien-Ausleihe. Sie können online jederzeit Hörbücher, E-Books und E-Paper leihen.

Freuen Sie sich und kommen Sie gerne mit Ihren technischen Fragen auf uns zu!

Neuerscheinungen
„Hans Clauert“
Bibliothek
im Februar



RÜCKBLICK

Am **19. Januar** fand eine **„Digitale Sprechstunde“** (z. B. für Senioren) in der Bibliothek statt.

Die Anmeldung erfolgt über die **Volkshochschule (VHS) Tel-tow-Fläming** unter **Tel. 03371 6083150** – bitte bis spätestens **fünf Tage vor Kursbeginn**. Alle Details folgten über die VHS TF. Ein Folgekurs fand am 9. Februar statt. Der nächste Termin ist für den 9. März geplant.

Am 2. Februar kamen einige Kinder aus dem ASB-Hort „Die Gartenkinder“ in die Bibliothek. Sie hörten etwas zum Thema Elterntrennung, Fasching und aus ihrem Alltag, zudem tanzten wir noch ein wenig. Vielen Dank für den Besuch!

Am 16. Februar zog der Vorlesewettbewerb in die nächste Runde.

Unsere Daumen waren fest für die Kandidaten gedrückt.

FEBRUAR-LEKTÜRE-BEISPIELE:

Friedrich Ani – „Schlupfwinkel. Fantasien über eine fremde Heimat“

„Schlupfwinkel ist ein Versuch, die Geschichte der Eltern aus der Distanz zu verstehen und den Momenten nachzuspüren, wo sie und der Autor vielleicht eine Chance gehabt hätte, mehr zu werden als zufällige Verwandte.

Es ist eine Geschichte von Flucht und möglichem Ankommen, von Sprachbarrieren und Sprachlosigkeit, die in den „Wirtschaftswunderjahren“ begann und bis heute nachhallt.“

Elisa Hoven – „Das Ende der Wahrheit?“

Wie Lügen, Fake News und Framing unsere Gesellschaft bedrohen – und was wir dagegen tun müssen

„Die Bedrohung der Wahrheit hat eine neue Dimension erreicht.

Durch eine politische Kommunikation, bei der Lügen zur Normalität geworden sind. Durch Medien, die oft selektiv berichten und damit den Meinungskorridor einengen. Und vor allem durch künstliche Intelligenz, [...]“

Isabel Allende – „Mein Name ist Emilia del Valle“

„Mein Name ist Emilia del Valle ist die Geschichte einer Frau, die über alle Konventionen hinweg ihren eigenen Weg zu gehen versucht, ein fesselnder historischer Roman über schmerzhafteste Liebe und unverbrüchlichen Mut [...]“

Kaleb Erdmann – „Die Ausweichschule“
„In ‚Die Ausweichschule‘ verdichtet Kaleb Erdmann seine Erlebnisse nach dem Erfurter Amoklauf zu einem gekonnten Spiel mit Perspektiven. Ein persönlicher, bewegender, hochaktueller Roman.“

Mechthild Borrmann – „Glück hat einen langsamen Takt“

„Mechthild Borrmanns Geschichten berühren die Seele und geben den Menschen am Rande der Gesellschaft eine Stimme.“

*Unbezahlte Werbung

Mit Geschichten verbinden – Stadtbibliothek Hans Clauert, Anika Heyer

Stadt Trebbin, Abt. 3, Team Kultur

Vortrag & Probieren

Ernährung im Fokus

13.03.2026

18:00 Uhr

Stadtbibliothek Hans Clauert
Goethestr. 19 14959 Trebbin

Michaela Barthel, regionale Autorin, berichtet über ihre Ernährungsumstellung + kleine Probierproben!



Eintritt: VKK 10,- C AK 12,-
Stadtbibliothek Hans Clauert Trebbin / Stadt Trebbin
Vor Anmeldung: 033731 80 666

„Ich rufe seinen Namen“

Passionsspiel kehrt zum Jubiläum der Johannischen Kirche zurück

Zum Jubiläum „100 Jahre Johannische Kirche“ wird in der Karwoche nach elf Jahren erneut das Passionsspiel „Ich rufe seinen Namen“ in der Waldfriedenkirche in Blankensee aufgeführt.

Das johannische Passionsspiel steht in der Tradition christlicher Darstellungen der Leidenszeit („Passion“) Christi, die seit dem Mittelalter vor allem im süddeutschen, katholischen Raum entstanden.

Das Stück erzählt die Geschehnisse der letzten Tage Christi auf der Grundlage der Evangelienberichte des Neuen Testaments.

Die erste Aufführung dieses Werkes fand 1955 in Berlin statt, zuletzt wurde das Spiel 2015 in Blankensee gezeigt.

Rund 180 Ehrenamtliche wirken auf und hinter der Bühne mit.

Die aktuelle Neuinszenierung trägt den neuen Titel „Ich rufe seinen Namen“ und möchte so die Hinwendung der Menschen zum Heiland stärker betonen.

Das Spiel greift Fragen auf, die Menschen seit Jahrhunderten bewegen: Wer war Jesus von Nazareth – Wanderprediger, Prophet oder mehr? Die Inszenierung führt das Publikum von Palmsonntag bis Ostersonntag und zeigt zentrale Stationen wie die Beratungen des Hohen Rates, die Sorge der Freunde Jesu im Haus des Lazarus, die Verhandlungen mit dem römischen Statthalter sowie die Erfahrungen der Jünger am Ostermorgen.

Die Aufführung dauert etwa zweieinhalb Stunden inklusive Pause und eignet sich für Menschen ab etwa zehn Jahren.

Spielort ist die Kirche im Waldfrieden 52 in 14959 Trebbin.

Aufführungen sind am Gründonnerstag (2.4., 19 Uhr), Karfreitag (3.4., 16 Uhr) und Karsamstag (4.4., 16 Uhr).

Eintrittskarten zu 18, 20 und 22 Euro sind online im Ticketshop auf www.johannische-passion.de erhältlich oder unter der Rufnummer 030 896 88 240 (Anrufbeantworter).

Rainer Gerhardt

Jesus selbst erscheint nicht als Figur, sondern wird durch die Reaktionen seiner Zeitgenossen sichtbar. Doppelchor, Orgel und Bläserensemble unterstreichen die spirituelle Dimension seines Wirkens.




Der Christuskorpus in der Waldfriedenkirche ist die Replik eines Werkes des italienischen Renaissance-Künstlers Donatello.

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin eine/n

Handwerker für den Wasserbau (m/w/div)

Nähere Informationen finden Sie unter:
www.wbv-nuthe-nieplitz.de

Rückfragen bitte an: verwaltung@wbvnuthe.de
Wasser- und Bodenverband Nuthe-Nieplitz
Am Anger 13, 14959 Trebbin, Tel. 033731-13 626




Keiper
Bau- und Dienstleistungen GmbH

René Keiper

Berliner Straße 24
14959 Trebbin

Tel.: 033731 / 301 80 Fax: 033731 / 301 81
Mobil: 0160 / 977 86 504 info@k-baudienst.de

Fest der Begegnung in der Friedensstadt/Glau zum 100-jährigem Jubiläum der Johannischen Kirche

Liebe Freunde und Nachbarn, im Jahr 2026 feiert die Johannische Kirche ihr 100-jähriges Jubiläum.

Es werden verschiedene Veranstaltungen über das gesamte Jahr für alle stattfinden. Eines der größeren Highlights wird das Fest der Begegnung in der Friedensstadt/Glau am Freitag, dem 28. August, und Samstag, dem 29. August, sein. Am Freitag ist ein bunter Tanzabend geplant, mit vielen verschiedenen Bands und ordentlich Musik. Ihr dürft gespannt sein.

Am Samstag wird es ein ganztägiges Straßenfest geben. Dazu sind Stände mit unterschiedlichen Köstlichkeiten und einem vielfältigen Angebot geplant. Natürlich gibt es ebenfalls Aktivitäten für Kinder und Erwachsene.

Außerdem gibt es kulturelle Unterhaltung auf zwei Bühnen mit Musik aus aller Welt. Es soll ein tolles Wochenende werden, welches uns allen noch lange in Erinnerung bleiben soll. Weitere Informationen werden folgen!



Wir laden euch alle ganz herzlich dazu ein und möchten mit euch allen zusammen feiern und fröhlich sein. Ein Fest, um sich kennenzulernen und sich auszutauschen. Ein Fest, für Groß und Klein. Ein Fest, das verbindet!

Wer am Samstag, dem 29. August beim Straßenfest einen Stand anbieten möchte, darf sich gerne an die folgende E-Mail-Adresse wenden: fest-der-begegnung@johannische-kirche.org.

Natürlich beantworten wir euch gerne auch alle weiteren Fragen und Anmerkungen.

Liebe Grüße

Für das Orga-Team
Philipp Töpel

**malaga BAU**
Meisterbetrieb

- Maurer- und Betonarbeiten
- Garten- und Landschaftsbau
- Maurerarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Gartengestaltung
- Zaunbau
- Platz- und Wegegestaltung

Inh. Maurermeister Th. Müller
Tel. 03 37 31 - 700 496
Fax 03 37 31 - 700 491
Funk 01 62 - 106 77 60
Baruther Straße 38
14959 Trebbin

Paul Hänchen
Inh. Andreas Öhler

- + Schloss- und Schließtechnik, Schlüssel
- + Zylinderschlösser, Schlüsseldienst
- + Sperrschließungen, Schließanlagen

Beratung • Verkauf • Montage

Berliner Straße 30 · 14959 Trebbin
☎ 03 37 31-1 55 06 | Fax: 03 37 31-3 01 53
Paul.Haenchen@t-online.de



LANGE
AUTO & MOTORRAD-CENTER

Unser Team sucht zur sofortigen Festeinstellung
HAUSMEISTER (M/W/D)

ANFORDERUNGEN:

- ▲ Sie haben Interesse an täglich wechselnden Aufgaben sowie Pflege und Instandhaltung von Grundstücken und Gebäuden
- ▲ Idealerweise sind Sie handwerklich begabt und besitzen einen Führerschein der Klassen B, BE

WIR BIETEN:

- ▲ Ganzjährige Beschäftigung
- ▲ Leistungsgerechte Entlohnung

Auto-Center-Lange GmbH
Großschulzendorfer Str. 14
14974 Ludwigsfelde OT Wietstock
post@ac-lange.de
03378 8134-0 | www.ac-lange.de

FRAUENTAGS*

(*AUCH FÜR MÄNNER!)

Party

Heimatverein Thyrow
gegr. 1999



DER
HEIMATVEREIN
THYROW
LÄDT
EIN



07.03.2026

SEKTEMPFANG

DJ FRANK OSTERWALD

THYROWER THEATERGRUPPE
"FRAUEN SIND ANDERS-
MÄNNER AUCH"

KURRAT SHOWDANCE

IMBISS & GETRÄNKE

"GEGEN AUFPREIS"

EINTRITT 12 €

BEGINN 19 UHR
EINLASS 18.30 UHR

VORANMELDUNGEN
ERWÜNSCHT BIS 03.03.2026

01729022250
GERTRUD.KLATT@T-ONLINE.DE

UMWELTTAG

THYROW PUTZT SICH RAUS



21. MÄRZ 2026 - AB 9.00 UHR

Gemeinsam machen wir Thyrow fit für den Frühling!

Ortsbeirat, Heimatverein und Freiwillige Feuerwehr freuen sich über viele helfende Hände. Unsere Treffpunkte im Dorf werden noch bekanntgegeben.

Bitte Handschuhe und wenn möglich Arbeitsgeräte mitbringen.

Für mehr Infos QR-Code scannen und dem Thyrower WhatsApp-Kanal folgen.

Wir freuen uns auf euch!



Hochbeete für den Kindergarten überreicht von der OSZ Teltow-Fläming



Gleich in der ersten Januarwoche hatten wir, die Kita Friedensstadt in Glau, Besuch von vier freundlichen Schülerinnen und Schülern des OSZ Teltow-Fläming in Ludwigsfelde. Ava, Ariton, Jonathan und Malina aus der 13. Jahrgangsstufe haben uns ein im wörtlichsten Sinne großes Geschenk in Form von zwei Hochbeeten überbracht.

Die vier jungen Leute, schulisch im Bereich Soziales verankert, haben das Projekt „Hochbeete für die Kita in Glau“ aufgenommen.

In etwa 20 Stunden Bauzeit im Garten eines Schülers wurde die äußere Form und das notwendige Innenleben der Hochbeete angelegt.

Jetzt wurden die beiden großen Kästen an einer Außenseite der

Kita aufgestellt und zusammen mit den Kindern zunächst mit Sträuchern und Laub befüllt, dann mit Komposterde.

Beim Zerkleinern der Stöcker haben die Kinder engagiert geholfen, wurden sie doch von den Jugendlichen gut in den Prozess einbezogen.

Die Schülerinnen und Schüler waren sehr gut vorbereitet und überreichten dem Kindergarten auch noch Sämereien, eine Pflanz- und eine Gießanleitung. Selbiges muss noch warten, bis der Frühling die verschneiten Verhältnisse abgelöst hat.

Die Kita Friedensstadt in Glau freut sich sehr über die neuen Hochbeete und dankt den jungen Leuten für ihren wunderbaren Einsatz.

Da kann der Frühling kommen.....



Wollen Sie anderen mitteilen, dass es was zu feiern gibt oder sich herzlich bedanken?

In vier einfachen Schritten haben Sie eine Anzeige gestaltet, gebucht und bezahlt.

Wählen Sie aus einer Vielzahl von Motiven oder formulieren Sie Ihren eigenen Text.

Einfach
online
buchen.



Jederzeit im Internet auf:

<https://shop.heimatblatt.de>

Heimatverein Thyrow – Jahresrückblick 2025

Auch das zurückliegende Jahr war wieder vollgepackt mit vielen Veranstaltungen, bei denen sich unsere Mitglieder eingebracht haben.

Dabei hatten wir viele freiwillige Helfer. Auf der Jahreshauptversammlung im letzten Januar haben wir über unsere Arbeit berichtet.

Im letzten Jahr waren wieder die Vorstandswahlen notwendig. Neben den schon viele Jahre tätigen Vorstandsmitgliedern Gertrud Klatt, Gabi Tiedt Müller, Olaf Erdmann, Wolfgang Stavenow und Dirk Neydeck, wurden Norman Asmus als Beisitzer und Wiebke Scholl als Schriftführerin in den Vorstand gewählt.

Ohne jetzt auf die vielen Veranstaltungen näher einzugehen, möchten wir folgende hervorheben:

08. März:

Frauentagsfeier

05. April:

jährlicher Umwelttag

08. Mai:

unser kleines Vereinsfest mit Mitgliedern und Gästen im Innenhof des GZ

01. Juni:

Kinderfest, in Zusammenarbeit mit der FFW und anderen Vereinen
Allen Akteuren und Beteiligten ein Dankeschön für das schöne Fest!

12. Juli:

Fest „25 Kulturscheune“ mit allen Vereinen.
Das war eine tolle Gemeinschaftsleistung aller Vereine und des Ortsbeirates, trotz des schlechten Wetters.

12. September:

jährliche Bildungsfahrt, dieses Mal in die Stadt Dessau

13. November:

Mitgliederversammlung im GS, mit Beschluss des Rahmenplans für 2026, zwei Kassenprüfer (Aline Lawrenz und Mylen Stavenow) wurden nachgewählt, Willi Boggasch wurde zum Ehrenmitglied des Heimatvereins Thyrow, Norman Asmus stellte nochmal den Antrag vor,

eingetragener Verein zu werden, die Mitglieder beschlossen, den Antrag beim Amtsgericht dafür zu stellen. Normen Asmus übernimmt dies für uns und wir sagen Danke für die gute Vorbereitung und alle weiteren Schritte.

Gemeindezentrums, worüber ausführlich bereits im letzten Amtsblatt berichtet wurde. Der Vorstand und die Mitglieder des Festkomitees trafen sich im Vorfeld viele Male, um sich abzusprechen, zu planen und vorzubereiten.



17. November:

Gedenken an die Toten der beiden Weltkriege am Denkmal im Dorf

10. Dezember:

Unterstützung der Seniorenweihnachtsfeier in Thyrow

13. Dezember:

Erstes Thyrower Weihnachts-singen unter dem Weihnachtsbaum im Hof des Gemeindezentrums, Da diese Veranstaltung so gut angenommen wurde, soll sie zukünftig immer am Vorabend des Weihnachtsmarktes durchgeführt werden. Dankeschön an unser Team um Wiebke Scholl und die drei Musiker aus Thyrow.

14. Dezember:

Das Jahr und die für uns sehr veranstaltungsreiche Zeit endete mit unserem traditionellen, wunderschönen Weihnachtsmarkt im Innenhof des

Regelmäßig treffen sich weiterhin unsere Seniorengruppe jeden Dienstag in der Heimatstube zum Kartenspielen oder auch nur Reden. Gerne können sich auch neue Senioren dafür einfinden und mitmachen! Auch unser Büchertreff wird rege und regelmäßig auf Einladung von Gabi Tiedt Müller genutzt. Schön, dass bisher alle dabeigeblichen sind. Ganz erfreulich ist auch, dass wir viele neue Mitglieder gewinnen konnten. Unser Mitglied Christian Tinius hat so aktiv für uns geworben, dass unser Verein inzwischen 69 Mitglieder zählt. Am Ende möchte ich mich besonders bei allen Mitstreitern im Vorstand bedanken. Wir sind schon ein tolles Team! Auch beim Festkomitee, in dem auch viele Mitglieder schon lange

mitarbeiten, bedanke ich mich für die ständig konstruktive Arbeit. Inzwischen haben wir auch eine Internetseite. Sie ist zwar noch nicht endgültig fertig gestellt, aber schon sehr schön geworden. Danke hier an Jens Gützkow. Sehen Sie uns bitte nach, dass wir nicht immer alle engagierten Helfer nennen können. Wir bedanken uns aber bei jedem Einzelnen, ob sie Kuchen backen bei den Veranstaltungen oder uns kurzzeitig helfen oder uns mit Spenden unterstützen. Wir freuen uns sehr darüber! Besonderer Dank gilt Norman Asmus für seine Mitarbeit und die Arbeit um die Vereinseintragung, Aline Lawrenz für die ganzjährige Pflege des Denkmals im Dorf und Isolde Körner für die jährliche Organisation und Durchführung unserer Bildungsfahrt. Allen die daran beteiligt waren, dass wir eine Bücherzelle auf dem Dorfanger aufgestellt haben und denen, die sie auch pflegen, gilt ebenfalls unser Dank.

*Im Namen des Vorstandes
Gertrud Klatt*

Unsere nächsten Veranstaltungen sind:

- 7. März 2026:
19:00 Uhr, Frauentags-Party
- 21. März 2026:
Umwelttag in Zusammenarbeit mit dem Ortsbeirat und der FFW

Ich möchte noch etwas in eigener Sache hinzufügen:

Ich bedanke mich ganz herzlich beim Bürgermeister der Stadt Trebbin, Ronny Haase, dem Stadtverordnetenvorsteher Herrn Paul Schuchard und dem Einreicher für die ehrenvolle Auszeichnung mit der Verdienstmedaille der Stadt Trebbin in Silber. Ich habe mich sehr darüber gefreut! Vielen Dank möchte ich auch dem Vorstand und den Mitgliedern des Heimatvereins für die Glückwünsche und Anerkennung zu dieser Auszeichnung sagen.

Gertrud Klatt, Vorsitzende des Heimatvereins, Stadtverordnete und Vorsitzende des Ausschusses Bauen, Ordnung und Klimaschutz

Gratulationen vom Heimatverein Thyrow



Zu unserer großen Freude haben wir, der Heimatverein Thyrow, erfahren, dass unsere Vorsitzende Gertrud Klatt, mit der Verdienstmedaille in Silber der Stadt Trebbin ausgezeichnet wurde.

Sie ist eine starke Frau, mit nicht zu bremsendem Elan und einem großen Erfahrungsschatz, der man nichts vormachen kann.

Sie ist für uns immer da und wir erarbeiten unsere Veranstaltungen und interne Angelegenheiten als Team. Jeder wird angehört und es werden gemeinsame Ideen durchgeführt. Auch wenn es mal hektisch wird, hat sie ein gutes Wort für uns.

Wir wünschen ihr weiterhin die Kraft in diesem Sinne, auch bei Gegenwind, für das Wohl aller tätig zu sein.

Wir alle werden sie weiterhin dabei tatkräftig unterstützen.

Gaby Tiedt-Müller

2. Vorsitzende des Heimatvereins Thyrow

IMPRESSUM TREBBINER ANZEIGER – AMTSBLATT FÜR DIE STADT TREBBIN

Herausgeber und Verlag:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin
Telefon (030) 28 09 93 45, Fax: (030) 57 79 58 18
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de

Objektleitung und verantwortlich für den Gesamthalt:
Ines Thomas

Vertrieb: Deutsche Post

Verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes:

Stadt Trebbin, Der Bürgermeister
Markt 1–3, 14959 Trebbin
Telefon (03 37 31) 84 20, Fax: (03 37 31) 84 290,
E-Mail: amtsblatt@stadt-trebbin.de, www.stadt-trebbin.de

Die nächste Ausgabe erscheint am **20. März 2026**.
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **5. März 2026**.

Wollen Sie anderen mitteilen, dass es was zu feiern gibt oder sich herzlich bedanken?

In vier einfachen Schritten
haben Sie eine Anzeige
gestaltet, gebucht und bezahlt.

Wählen Sie aus einer Vielzahl
von Motiven oder formulieren
Sie Ihren eigenen Text.

Einfach
online
buchen.



Jederzeit im Internet auf:

<https://shop.heimatblatt.de>

Glückwünsche und Sonderausstellung im Trebbiner Heimatverein

Wir gratulieren im Monat Februar folgende Mitglieder recht herzlich zum Geburtstag: Frau Doris Lemcke und Herrn Helmut Felgentreu. Wir wünschen Ihnen Gesundheit und viel Erfolg für die weiteren Lebensjahre.

Eine neue Sonderausstellung „Hochzeit im Wandel der Zeiten“ wird am 1. März um 14.00 Uhr in der Heimatstube am Denkmalplatz eröffnet.

Die nächste Mitgliederversammlung ist am 23. Februar

um 18.00 Uhr in der Heimatstube.

Alle Mitglieder sind recht herzlich eingeladen. Desweiteren bieten wir an: Führung auf dem Clauertrundweg, Stadtführungen und Besichtigungstermine auch außerhalb unserer Öffnungszeiten. Terminabsprache unter der Tel.-Nr. 033731 32185 oder 0174 2185547
E-Mail – Heinrich.Burkhard@outlook.de

Trebbiner Heimatverein e. V.
Vorstand

Neues vom Trebbiner Heimatverein e. V.

Nach einer kurzen Pause zwischen und nach den Feiertagen zu Weihnachten und dem Jahreswechsel haben die Mitglieder des Trebbiner Heimatverein die Arbeit wieder aufgenommen. Wie gewohnt öffnen wir die Heimatstube am Denkmalplatz jeden Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr, oder nach vorheriger Absprache auch zu anderen Zeiten. (Tel. 03373132185, oder 01742185547). In diesem Zusammenhang möchten wir uns bei allen Freunden des Vereines, Gästen, Besuchern, Unterstützern, den Mitarbeitern der Verwaltung und des Bauhofes recht herzlich für die Hilfe im vergangenen Jahr bedanken. Bedanken möchten wir uns auch bei allen Vereinsmitgliedern für ihre ehrenamtliche Mitarbeit und den Familienangehörigen für das Verständnis. Auch im Jahr 2026 haben wir uns viel vorgenommen. Am Sonntag, den 1. März möchten wir um 14.00 Uhr eine neue Sonderausstellung in der Heimatstube eröffnen. Das Thema der diesjährigen Sonderausstellung lautet,

HOCHZEIT IM WANDEL DER ZEITEN
Alles rund um die Hochzeit, oder wie manche sagen, dem schönsten Tag im Leben. Hochzeit, was gehört alles dazu? Brautschau, Hochzeitlader, Verlobung, das Hochzeitsdatum, Bestellung des Aufgebotes, das Suchen eines Lokals, die Vorbereitungen der Hochzeitsfeier, das Besorgen der Eheringe, der Polterabend, die Trauung im Standesamt und Kirche und die Feier als solches. Die Ausstellung nimmt die Besucher mit auf eine Reise in vergangene Zeiten und zeigt, wie Hochzeiten früher gefeiert und gelebt wurden. Zu sehen sind unter anderem historische Hochzeitskleidung, Fotografien, Dokumente, sowie weitere Exponate, die alte Bräuche und Traditionen rund um die Ehe anschaulich machen. Hierbei möchten wir einen lebendigen Einblick in die Kultur und Alltagsgeschichte früherer Generationen werfen. Lassen Sie sich überraschen und besuchen Sie uns in der Heimatstube am Denkmalplatz.

Im Namen des Vereines
Burkhard Heinrich



**Ihr Makler vor Ort
seit 1991**

Verkauf **Andrea Mrosko**
Hausverwaltung **Dipl. Betriebswirt**

Verkauf von Wald- und Ackerflächen

Immobilienbewertung – und Beratung

Weidenweg 6
14959 Trebbin/ Blankensee
Fon + Fax: 0 33 731 / 12 34 3
Funk: 0173/ 730 87 65
E-Mail: info@mrosko-immobilien.de
Web: www.mrosko-immobilien.de

**BAUMFÄLLUNG
UND
BAUMPFLÉGE**

mit Seilklettertechnik

- ✓ Totholzentrümmung
- ✓ Obstbaumschnitt
- ✓ Sturmschadenbeseitigung
- ✓ Problemfällung



R. Schmidt
Mail: info-lundB@web.de
Beuthener Str. 7f / 14959 Trebbin OT Glau
Mobil: 0163 313 53 03

**SCHÜTZT
DIE ARKTIS!**

www.greenpeace.de/arktis

GREENPEACE

Hausmeisterservice Fischer



- Hausflurreinigung
- Baumfällarbeiten
- Entrümpelung
- Gebäudereinigung
- Objektmanagement
- Sperrmüllentsorgung
- Grünanlagenpflege
- Mülltonnenservice
- Gerätevermietung
- Hausservice
- Winterdienst
- Montage von
- Reparaturen
- Baustellenreinigung
- Fertigbauteilen
- Erdarbeiten

Für Fragen und weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Inhaber Antonio Fischer • Ort 14959 Trebbin
Tel. 033731/289669 • Mobil 0152/26598973
E-Mail HMS-Fischer@outlook.de • Website www.HausmeisterFischer.de



Städtepartnerschaftstreffen in Trebbin 2026 – fröhlich Feste feiern!

Im Juni geht es wieder rund in Trebbin: Mindestens 40 Gäste aus **Weil am Rhein** und **Bognor Regis** werden erwartet.

Die Besucher kommen wie immer per Bahn, Auto oder Flugzeug an, werden abgeholt und von ihren Gastgebern herzlich empfangen. Die meisten von ihnen kennen Trebbin und die Umgebung schon recht gut – 35 Jahre Städtepartnerschaft mit zahlreichen Besuchen haben dafür gesorgt. Das Interesse, langjährige Freunde und unsere schöne Stadt zu besuchen, ist ungebrochen. Auch neue Mitglieder der Vereine sind neugierig und schließen sich an.

Jugendliche aus den Partnerstädten können wie gewohnt teilnehmen. Schwierig ist es oft, Schule, Lehre und Studium mit den Terminen zu vereinbaren. Wir hoffen auf ihren Besuch. Für die fünf Tage organisieren wir ein Programm mit Veranstaltungen und privaten

Treffen. Die Stadtverwaltung bringt sich mit Führungen und Unterhaltung in unserer Gegend ein.

Wer noch Gastgeber mit Unterbringung von Gästen werden möchte, meldet sich bitte unter:
**Bärbel Bartl, Krügerstr. 9,
Tel.10888 oder
baerbel.bartl@karree.de**

Der Städtepartnerschaftsverein möchte wieder mehr **öffentliche** Veranstaltungen organisieren. Die erste wird der **Clauert-Frühshoppen am 15. März, um 10.00 Uhr im Parkhotel** sein. Das gemeinsame Frühstück mit Unterhaltung kostet für Gäste 20,00 €.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. **(Anmeldung bis 1. März bei der Adresse s. oben)**

*Bärbel Bartl,
Städtepartnerschaftsverein e. V.*

Veranstaltungen Begegnungsstätte Herzmitte

März 2026

Dienstag	03.03.	Osterbasteln Kinder	15.00–16.45 Uhr
Mittwoch	04.03.	Pflegeberatung/Pflegecafé	9.00–11.00 Uhr
Mittwoch	04.03.	Mobilisierungstraining	10.00–11.00 Uhr
Mittwoch	04.03.	Trauergruppe LOVE/ Kindertrauergruppe	16.00–19.00 Uhr
Donnerstag	05.03.	Kartenspielen mit Kaffee + Kuchen	14.30–16.45 Uhr
Freitag	06.03.	Hockergymnastik	10.00–11.00 Uhr
Dienstag	10.03.	Brunch	10.00–13.00 Uhr
Dienstag	10.03.	Osterbasteln Erwachsene	18.00–20.00 Uhr
Mittwoch	11.03.	Pflegeberatung/Pflegecafé	9.00–11.00 Uhr
Mittwoch	11.03.	Mobilisierungstraining	10.00–11.00 Uhr
Mittwoch	11.03.	Osterbasteln Erwachsene	
Donnerstag	12.03.	Kartenspielen mit Kaffee + Kuchen	14.30–16.45 Uhr
Freitag	13.03.	Hockergymnastik	10.00–11.00 Uhr
Dienstag	17.03.	Bingonachmittag	14.00–16.00 Uhr
Mittwoch	17.03.	Pflegeberatung/Pflegecafé	9.00–11.00 Uhr
Mittwoch	18.03.	Mobilisierungstraining	10.00–11.00 Uhr
Donnerstag	19.03.	Kartenspielen mit Kaffee + Kuchen	14.30–16.45 Uhr
Freitag	20.03.	Hockergymnastik	10.00–11.00 Uhr
Mittwoch	25.03.	Mobilisierungstraining	10.00–11.00 Uhr
Mittwoch	25.03.	Trauergruppe LOVE/ Kindertrauergruppe	16.00–19.00 Uhr
Donnerstag	26.03.	Kartenspielen mit Kaffee + Kuchen	14.30–16.45 Uhr
Freitag	27.03.	Hockergymnastik	10.00–11.00 Uhr

Jobs



pädagogische* Mitarbeiter*in

AWO GroKi Club
Goethestraße 18 | 14959 Trebbin

Jobrad-Leasing
Gesundheitsbonus
Jahressonderzahlung

Grundgehalt: ab 3.178 € - 4.662 €
je nach Qualifikation, VZ 39h/Woche
befristet Teilzeit, 13h/Woche
7.00 - 8.00 & 13.00 - 16.00 Uhr
30 +2 Tage Urlaub



AWO
Westfälischer
Beziehungs-Club e. V.

@awobbsued
www.awo-bb-sued.de

Spargelhof Elsholz GmbH

Wir suchen im April/ Mai/ Juni 2026:

- Verkäufer (m/w/d)
- Kraftfahrer (m/w/d)

zum ausfahren unserer saisonalen Produkte
(Gern auch Rentner mit Führerschein bis 3,5 t.)

**Wir freuen uns auf Ihre kurze telefonische
oder persönliche Bewerbung.**

Spargelhof Elsholz GmbH
Bahnhofsweg 2a • 14547 Beelitz / OT Elsholz
☎ 033204 / 617741 • kontakt@spargelhof-elsholz.de

Heinz
Sielmann
Stiftung

Was bleibt? Mein Erbe. Für unsere Natur.



www.sielmann-stiftung.de/testament

Erste Medaillen – und Hallen-DM-Norm!



Julina Arndt

Die Leichtathletinnen und Leichtathleten des SC Trebbin sind furios in die Hallensaison gestartet: Bei den Landesmeisterschaften der U16, U20 und der Erwachsenen gab es erste Medaillen zu feiern – und für eine SC-Sportlerin sogar das Ticket zu den Deutschen Hallenmeisterschaften der U20 in Sindelfingen.

Liana Kegel (U20) trat bei den Meisterschaften der Erwachsenen in Potsdam im 60-m-Hürdenlauf gegen ihre Schwester Laila an. Laila war zu Beginn des Jahres zur LG Nord Berlin gewechselt, um beim Bundestrainer Hochsprung ihre Paradedisziplin weiter zu perfektionieren. Im Vorlauf hatte zunächst

Ex-SC-Athletin Laila die Nase vorn im Duell der Schwestern, allerdings musste der Lauf wenig später wiederholt werden. „Das hat Liana in die Karten gespielt“, so SC-Trainerin Sophie Weigelt über ihren Schützling, „aufgrund unserer ganz anderen Trainingsbedingungen musste sich Liana erst an die Tartanbahn gewöhnen.“ Mit persönlicher Bestleistung von 9,04 s knackte Liana die DM-Norm, im Finale später sollte es dann eine starke Bronzemedaille werden. Eine Woche zuvor hatte sie noch in 9,24 s die Silbermedaille in ihrer eigentlichen Altersklasse U20 gewonnen. Im Februar geht es dann für Liana nach Sindelfingen, um sich mit den besten



Liana Kegel

Hürdensprinterinnen Deutschlands zu messen. In Berlin-Hohenschönhausen durfte sich Kaspian Schwarz (U16) über eine gute Zeit freuen, aber über die Platzierung ärgern: Er wurde in guten 8,17 s Vierter über die 60-m-Distanz. „Schade, mit seiner Form von vor Weihnachten hätte er eine Medaille gewonnen“ war sich Weigelt nach dem Wettkampf sicher, „in Anbetracht der Umstände nach Fußverletzung und Krankheit war das aber eine gute Zeit.“ Eine starke Bronzemedaille gewann Julina Arndt im Kugelstoßen der U20, mit persönlicher Bestleistung und Vereinsrekord von 10,17 m wurde sie Dritte mit der 4-kg-Kugel. Auch in der Frauen-

konkurrenz eine Woche später erreichte Julina einen guten vierten Platz. Zum Abschluss der beiden Wochenenden startete noch die 4x200-m-Staffel der Altersklasse U16 mit Kaspian Schwarz, Erik Gross und Tom Wegener sowie einem Sportler aus Mellensee: Vor dem im Nachhinein disqualifizierten Team der Sportschüler vom SC Potsdam gewann die Staffel der TF-Startgemeinschaft ihren Zeitlauf deutlich, am Ende durfte sich das Quartett über die Silbermedaille freuen. Weiter geht es für die Leichtathleten des SC Trebbin dann im Februar beim Meeting in Leipzig!

Fabian Stollin

CONSTANZE ELSEBERG
Ihre freundliche Maklerin
WERTERMITTLUNG BERATUNG
VERMIETUNG VERKAUF

Telefon: 033731 30 49 56
Mobil: 0177 38 58 998
Mail: info@elsebergimmobilien.de

Zum Akazienhain 22 |
14959 Trebbin


ELSEBERG IMMOBILIEN
PERSÖNLICH & NAH
www.elsebergimmobilien.de





PSH
PARKINSON
SELBSTHILFE
LANDESVERBAND BRANDENBURG E.V.

Treffen in Trebbin:
jeden 3. Donnerstag im Monat
um 16:00 Uhr im Seniorentreff /
Bahnhofstr. 41 / 14959 Trebbin

Parkinson Selbsthilfe Landesverband Brandenburg e. V.
Torsten Römer

Nöhringswinkel 7a
14959 Trebbin
Tel.: 033731 17652
Mobil: 0151 27654441
Mail: t.roemer-psh@web.de
Website: www.psh-lvbb.de
YouTube: www.youtube.com/@SelbsthilfeParkinsonLandBB

Modellbauausstellung in der Goetheschule



Fliegen ohne Pilotenschein? Geht! Der **MFV-Höllenberg e. V.** zeigt vom **20. bis 22. März** in der **Goetheoberschule Trebbin (Goethestraße 18)**, wie spannend Modellflug heute ist. Zu sehen gibt es jede Menge Flugmodelle – von einfachen Einsteigermodellen bis hin zu aufwendig gebauten Hinguckern.

In der Ausstellung wird nicht nur gezeigt, was fliegt, sondern auch wie so ein Modell eigentlich entsteht. Ein offener Holzrohbau erlaubt einen Blick ins Innere eines Flugzeugs und macht deutlich, wie viel Technik und Handarbeit darin steckt. Wer danach Lust bekommt, die Modelle einmal in Aktion zu erleben, sollte sich schon jetzt das **Flugplatzfest am 16. Mai** vormerken. Besonders spannend für Schülerinnen und Schüler der Goetheoberschule: Der Verein startet ein **Pilotprojekt** und bietet eine **Modellbau-AG** an. Hier können Interessierte selbst bauen, tüfteln und sogar erste Flugversuche unter Anleitung machen – inklusive Steuern eines Modells gemeinsam mit einem Lehrer.

Der Einstieg ins Hobby ist einfacher, als viele denken. Es gibt inzwischen komplett flugfertige Modelle zu fairen Preisen. Wer mehr will, kann selbst bauen und dabei verschiedene Materialien kennenlernen – von klassischem Holz bis hin zu modernen Glas- und Kohlefasern. Auch Modellhubschrauber sind mit dabei, bei denen vor allem Technikfans auf ihre Kosten kommen. Zum Ausprobieren haben Vereinsmitglieder eine besondere Attraktion gebaut: eine **Kugelbahn in Flugzeugform**, bei der sich die Ruder genau so bewegen wie bei einem echten Modellflugzeug – perfekt, um ein Gefühl für die Fernsteuerung zu bekommen. Geöffnet ist die Ausstellung **am Freitag, 20. März, vormittags für die Schüler** sowie **am Samstag und Sonntag (21./22. März) von 10 bis 15 Uhr** für alle Interessierten. Der Eintritt ist frei. Die Ausstellung befindet sich im Obergeschoss der Schule, ein Aufzug ist nicht vorhanden. Mehr Infos zum Verein gibt es online unter www.mfv-hoellenberg.de.



TANZ
Sahnehäubchen
TEE

Beschwingte Musik.
Inspirierende Gespräche.
Interessante Menschen.
Leckerer Kuchen.
SEI DABEI!

am
1. Donnerstag
im Monat
ab 14.30 Uhr

Kulturscheune in Thyrow
Anmeldung bei Anja Arend
unter 01520 9398377

Kreisverband
TREBBIN
Hans-Erdmann-Platz

AWO

Bezirksverband
Brandenburg Süd e. V.

Deutsche Umwelthilfe

Hilfe für
die Wildbienen!

Bitte unterstützen Sie uns – werden Sie **Fördermitglied!**
Tel. 07732 9995-0 | info@duh.de | l.duh.de/foerdern

© Otto Hähm, Inahn-Film.de

DZI
Spenden-
Siegel

Leckeres Brot und
feine Backwaren
seit 1927

Landbrotbäckerei Rainer Dennler
Filiiale Trebbin | Am Denkmalplatz 2 | Tel.: 14533
14959 Klein Schulzendorf | Trebbiner Str. 27 | Tel: 15478



Am Heidepark 31
14959 Trebbin
OT-Klein Schulzendorf
Tel.: 01749060227

Bitte um Unterstützung für unseren Verein „Kinder für Kinder Trebbin“

Sehr geehrte Damen und Herren,
unsere Benefizveranstaltung am 04.10.2025 in Thyrow war wieder ein voller Erfolg.
Wir konnten an diesem Tag ca. 210 Gäste, davon 110 Kinder, als aktive Besucher begrüßen.
Das Ergebnis unseres Festes war hervorragend, siehe WebSite: www.Kinder für Kinder Trebbin.de,
ebenso das Feedback einiger Familien und Mitstreiter.

Vielen herzlichen Dank an Euch liebe Sponsoren, Helfer und aktive Mitgestalter der Veranstaltung.
Auf Grund persönlicher Veränderungen im Verein wird es in diesem Jahr keine
Benefizveranstaltung im Herbst geben. Der Verein bleibt aber weiterhin bestehen und wird an
einigen Veranstaltungen der Stadt Trebbin teilnehmen (Dorffeste und Stadtfest).
Informationen dazu gibt es zeitnah. Wir hoffen, dass im Jahr 2027 wieder eine
Benefizveranstaltung stattfinden wird.

Unser Hauptanliegen über das Jahr bleibt nach wie vor, die Unterstützung und Hilfe der Kinder
und deren Familien die unverschuldet in Not geraten sind.

Da wir zahlenmäßig ein kleiner Verein sind, sind wir immer abhängig auf Hilfe von außen wie Z.B.:

- Mitglied im Verein werden
- finanzielle und materielle Unterstützung
- oder Förderer unseres Vereins.

Es macht uns sehr stolz und auch viel Spaß, gemeinsam mit Ihrer Unterstützung einen kleinen
Beitrag zu leisten um Kindern und deren Familien ihr Leben etwas leichter machen zu können.

Unsere Bankverbindung lautet:

Kinder für Kinder Trebbin

IBAN: DE94 1606 2008 2300 8865 00

VR Bank Fläming-Elsterland eG

Vielen herzlichen Dank für Ihre Hilfe und Unterstützung.


Vorstand


Vorstand

Neuer Zertifikatslehrgang „Natur- und Landschaftsführende“ für den Naturpark Hoher Fläming, den Naturpark Nuthe-Nieplitz und das Wildnisgebiet Jüterbog

Für den Naturpark Hoher Fläming, den Naturpark Nuthe-Nieplitz und das Wildnisgebiet Jüterbog wird im Herbst der bundesweit anerkannte Lehrgang zur/zum „Zertifizierten Natur- und Landschaftsführerin bzw. -führer“ als gemeinsame Kurswoche mit anschließenden Regionalmodulen angeboten. Die Bewerbungsfrist endet am 2. April.

Die Naturparke und Wildnisgebiete sind als Teil der Brandenburger Naturlandschaften von überregionaler Bedeutung für den Naturtourismus und eine nachhaltige Regionalentwicklung. Die Naturwacht bietet in den Naturparks mit den Schutzgebietsverwaltungen zahlreiche hochwertige und spannende Rangertouren an. Doch der Bedarf und das Interesse an Naturführungen ist noch weit größer. Deshalb engagieren sich die Brandenburger Naturlandschaften seit vielen Jahren dafür, zertifizierte Natur- und Landschaftsführende (ZNL) zu qualifizieren. Erstmals besteht zudem die Gelegenheit, das Zertifikat für das Wildnisgebiet Jüterbog zu erwerben.

Die Zertifizierung als ZNL steht allen offen: Personen, die bereits im Bereich Naturtourismus und Umweltbildung tätig sind, aber auch allen Interessierten, die gern Gäste führen oder als Tour Guide mit eigenen Führungsangeboten in Brandenburg tätig werden wollen. Der Kurs bietet auch die Möglichkeit, sich überregional zu vernetzen und eigene Angebote zu schaffen.

Der ZNL-Kurs wird vom Landesamt für Umwelt vom **10. bis 16. Oktober 2026** in Beelitz als gebietsübergreifende und zentrale Blockwoche angeboten. Die jeweils viertägigen Regionalmodule finden vom **5. bis 8. November** in Klein-



gruppen direkt in den Gebieten statt. Eine Bewerbung und Teilnahme ist nur für eines der Gebiete möglich. Die Teilnehmerzahl ist auf insgesamt 25 Personen begrenzt. Der insgesamt 90-stündige Lehrgang vermittelt in Vorträgen, Workshops, Webinaren und Exkursionen neben natur- und geschichtlichen, geologischen und kulturhistorischen Kenntnissen auch umfassende Vermittlungs-, Kommunikations- und Planungskompetenzen und schließt mit einer schriftlichen und praktischen Prüfung im März 2027 ab. Dieser Kompaktlehrgang enthält somit alle Inhalte, die für eine Zertifizierung nötig sind und wird in Brandenburg als berufliche Weiterbildung anerkannt. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern ist es möglich, eine Bildungsfreistellung für den Zeitraum des Kurses zu beantragen. Die Teilnahmegebühr beträgt inklusive Prüfungsgebühr 800 Euro. Eine ermäßigte Gebühr von 650 Euro ist möglich für Empfängerinnen und Empfänger von Bürgergeld, Rentnerin-

nen und Rentner, Studierende sowie für Teilnehmende im Bundesfreiwilligendienst und im Freiwilligen Ökologischen Jahr. Weiterhin können Ausbildungsinhalte und ZNL-Zertifikate anderer Bundesländer und Regionen anerkannt werden, wenn entsprechende Nachweise erbracht werden. Die Kosten für eine Unterkunft vor Ort sind nicht in der Kursgebühr enthalten.

Eine Bewerbung für den ZNL-Kurs ist bis zum **02.04.2026** möglich.

INFO

Weitere Informationen zu den Inhalten des Kurses und der Bewerbungsbogen sind auf der Internetseite www.natur-brandenburg.de zu finden. Der ausgefüllte Bewerbungsbogen ist im pdf-Format per E-Mail an banu@lfu.brandenburg.de zu senden.

FÜR RÜCKFRAGEN:

Daniel Kowal
Telefon: 035324 305-12
E-Mail:
banu@lfu.brandenburg.de

Hintergrund:

Ziel des ZNL-Lehrgangs nach BANU (Bundesweiter Arbeitskreis der staatlich getragenen Umweltbildungsstätten) ist, die Teilnehmenden zu befähigen, qualitativ hochwertige, zielgruppenorientierte Natur- und Landschaftsführungen zu planen und durchzuführen. Als Botschafterinnen und Botschafter ihrer Region sind sie praxisnah arbeitende Vermittelnde und Multiplikatorinnen und Multiplikatoren im Hinblick auf die Sensibilisierung für Biodiversität, Natur- und Artenschutzbelange, Kulturgeschichte sowie die Ziele einer nachhaltigen Entwicklung.

Für den Lehrgang zur/zum „Zertifizierten Natur- und Landschaftsführerin bzw. -führer“ (ZNL) sind von den Umweltakademien der Länder bundeseinheitliche Standards erarbeitet worden, die seit 2015 urheberrechtlich geschützt sind und ständig weiterentwickelt werden. Kooperationspartner auf Bundesebene sind der Bundesverband Naturwacht e. V., die Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung e. V., Nationale Naturlandschaften e. V. und der Verband deutscher Naturparke e. V.

Verschiedenes aus der früheren Geschichte

Mobilität

Die Stadt Mannheim war die Heimat vieler Erfinder:
 * 1817 baute Karl Drais den Vorläufer des Fahrrades – das Laufrad 1880 wurde von * Werner von Siemens der Aufzug erfunden.
 * Carl Benz baute 1886 das erste Automobil und seine Frau Clara war vermutlich die erste Frau, die ein Auto steuerte!
 * Das Luftschiff wurde von Karl Lanz 1911 erfunden.
 * Der Traktor wurde von Friedrich Huber 1921 erfunden.
 * Den Düsenjet konstruierte Julius Hatry 1929. So ist also Deutschland das Land der Erfinder der schnelleren Fortbewegung!
 * Der heutige Stadtteil von Berlin – Charlottenburg – lag noch Mitte der 1860er Jahre j w d“ = „janz weit draußen“; daher führte die erste Pferdebahn auf Schienen mit Doppelstockwagen von dieser Richtung zur Mitte Berlins auf die Wochenmärkte. Vorher wurden die Waren/Lebensmittel – Milch, Butter, Quark, Gemüse, Blumen, u. a./von „draußen“ zur Mitte nur mit Pferdefuhrwerken, Handkarren, sowie Hundewagen transportiert. /
 Nur die Lokomotive erfand man in England; dieses Land und andere Länder hatten natürlich auch geniale Erfinder!/

Bündnisse

Im Mittelalter – zu Zeiten Martin Luthers – waren die Bauern noch Leibeigene. Sie mussten fünf Tage für ihren Herren arbeiten; sie hatten nur den Sonntag, um ihr kleines, zugemessenes Feld bestellen zu können. Von der Ernte mussten sie noch einen großen Teil von Naturalien – oder wenn sie hatten, Geld –, den Zehnten (Teil), an ihn abgeben. – – Wenn sie Schulden hatten, dann kamen die sogenannten „Blutzapfen“; das waren rohe, brutale Eintreiber und bestrafte die gesamte Familie grauenvoll/nachzulesen in dem historischen Roman „Riemenschneider“ von Tilman Röhrig/. Sogar der Klerus (die Kirche mit dem Fürstbischof an der Spitze und die Klöster mit den Mönchen) hatte Leibeigene! Dr. Martin Luther hat 1517 gegen den Ablass der römischen Kirche gepredigt. Seine Reformationsgedanken begeisterte viele Leute – Bauern, einfache Leute, Bürger, auch einige Ritter. Die Kraft der Bauern, diese Erniedrigungen, und Folterungen auszuhalten, war am Ende. Ihre Besitzer wurden fett und reich und in ihren eigenen Familien herrschte – trotz schwerer Mitarbeit aller – meist der Hunger! Auch den Lehensmännern der Fürsten und des Klerus – meist

arme Ritter – ging es schlecht. Sie „verdienten“ sich zunächst ihren Unterhalt mit Überfällen auf Kaufmannszüge und wurden zu Raubrittern! Mit dem Gedankengut Luthers im Sinn bildeten sich Bauern-Zusammenschlüsse. Die unzufriedenen Ritter setzten sich ab 1500 und später an die Spitze von bewaffneten Bauernvereinigungen. Wir kennen „Geyers schwarzer Haufen“ unter Führung des Florian von Geyer, den „Bundschuh“, den „Weißen Haufen“ unter der Führung des Ritters Götz von Berlichingen, und andere örtliche Bündnisse. – – Als Luther vom Beginn des Aufruhrs erfuhr, versuchte er mit einem Kompromiss zu vermitteln! Er verfasste eine Flugschrift, in der er die Bauern zur Gewaltlosigkeit aufrief. Die Obrigkeit hingegen ermahnte er, sie sollten bedenken, was die armen Leute fordern. Keine Seite hörte auf Luther. Die Bauernkriege wurden am Ende – trotz erbitterten Widerstandes – niedergeschlagen. – – 800.000 Mann starben in den Schlachten. Damit waren für lange Zeit die Hoffnung, Pläne und Ideen auf ein besseres Miteinander von unten und oben auch erstarben! Nach den grausamen Vergeltungsmaßnahmen der Fürsten bekam Luther Angst, und ließ eine 2. Flugschrift folgen „Wider die

räuberischen und mörderischen Rotten der Bauern“. – – – Leute, die nur die halbe Wahrheit kennen – also nur von seinem letzten Aufruf gehört haben – bezeichnen Luther als Bauernhasser – er wäre den Bauern in den Rücken gefallen! Man sollte vor einer Meinungsbildung eben gut die historischen Vorgänge studieren!

In den darauffolgenden Zeiten gab es dann unzählige Vereinigungen und Bündnisse, um nur Einzelne aufzuzählen: die Ritterorden, die Hanse, die Handwerkerzünfte..... In der Neuzeit wurden natürlich auch Bündnisse auf vielen Ebenen des Lebens benötigt – auf regionalen, kulturellen, auf wirtschaftlichen, politischen, militärischen Gebieten; ich erinnere an die UNESCO, UNO, NATO, WHO, EU, ASEAN, OECD, WF und Unicef, um auch hier einige Beispiele zu geben.

Fabelwesen und Märchennamen

Früher wurden gern Märchen erzählt. Den Tieren gab man bestimmte Namen – für Kinder gut zu merken. An einige erinnere ich mich noch!
 * Grimmbart = Dachs
 * Isegrim = Wolf
 * Meister Petz = Bär
 * Reinecke = Fuchs

Hella Strüber

Der **Trebbiner Anzeiger mit Amtsblatt** erscheint monatlich in einer Auflage von 5.000 Exemplaren.

Darüber hinaus gibt der Heimatblatt Brandenburg Verlag viele weitere Ortszeitungen heraus.

In Ihrer Nähe:

• Rundschau Blankenfelde-Mahlow	12.600 Exemplare
• Pelikan-Post Luckenwalde	12.100 Exemplare
• Ludwigsfelder Bote	14.300 Exemplare
• Nuthetal Gemeindekurier mit Amtsblatt	4.800 Exemplare
• Nuthe-Urstromtaler Nachrichten mit Amtsblatt	3.400 Exemplare
• Allgemeiner Anzeiger Rangsdorf	5.100 Exemplare
• See-Kurier Seddiner See mit Amtsblatt	2.600 Exemplare
• Anzeiger für Zossen	8.400 Exemplare

Alle weiteren Informationen unter www.heimatblatt.de.

Deutsche Umwelthilfe

Lebendige Flüsse für den Fischotter!

Fischotter brauchen unsere Hilfe – jetzt Fördermitglied werden!

Deutsche Umwelthilfe e.V. | Fritz-Reichle-Ring 4
 Tel. 07732 9995-0 | info@duh.de | l.duh.de/foedern

© Stephan Günther/stockphoto.com/Reinzeige

DZI Spenden-Siegel

Schloss Blankensee

Michael und Sven Malmström feierten im Dezember 2025 ihr 10-jähriges Jubiläum als Betreiber des Schlosses Blankensee. Das Schloss ist mittlerweile Veranstaltungsort für Privatfeiern, Events, Tagungen, Workations, Offsites oder auch Drehort für Fernsehproduktionen und Werbefilme.



Bislang wurde das Schloss ausschließlich exklusiv an nur eine Gruppe vermietet. Wobei exklusiv nicht zwingend für „abgehoben“ steht, sondern vielmehr dafür, dass es keine parallelen Veranstaltungen gab. Zudem wurde jede Veranstaltung nur mit der hauseigenen Gastronomieversorgung realisiert.

Das soll sich nun ändern!

Zusätzlich zur exklusiven Buchung des Schlosses mit Privatkoch können nun auch Individualreisende hier ein Zimmer buchen (ab 1. März 2026 über die Homepage www.schloss-blankensee.com) und kleinere Gruppen parallel tagen und sich in der Schlossküche selbst versorgen. Schloss Blankensee ist ein geheimer Rückzugsort für alle, die fernab von standardisierten Veranstaltungsorten

in Ruhe tagen und feiern möchten, als Privatreisende Ruhe und Erholung in der Natur und im hauseigenen Schlosspark suchen oder eine ruhige, historische Unterkunft auf dem Land, im beruflichen Kontext, einem Stadthotel vorziehen.

Das wunderschöne Schloss – erbaut 1701 – liegt mitten in einer grünen Wohlfühloase unweit des Blankensee in Brandenburg – südlich von Berlin und Potsdam. Gäste profitieren von der kreativen Ruhe des Schlosses und der Umgebung, die fokussiertes Arbeiten und Entspannung gleichermaßen fördert und können diese aktiv in ihre Tagesgestaltung mit einbeziehen. Schloss Blankensee verfügt über 16 Gästezimmer plus Apartment (insgesamt bis zu 42 Betten) und 6 Veranstaltungsräume, sowie einen traumhaften Schlosspark mit weißen

Brücken, kleinen Tempeln und Statuen. Jedes Gästezimmer bietet einen traumhaften Blick in den Schlosspark oder auf die weitläufigen Wiesen am See.

Es steht moderne Veranstaltungstechnik zur Verfügung. Ebenso verfügt das Haus über gutes WLAN – auch in den Gästezimmern.

Professionell, familiär und persönlich – Michael und Sven Malmström führen das Haus als Gastgeber mit viel Leidenschaft und mit guten Inhalten. Als Inhaber mit einem 40-jährigen Erfahrungsschatz in Gastronomie, Veranstaltungsmanagement und Hotellerie haben die Schlossherren sich hier einen Lebenstraum erfüllt.



Schloss
Blankensee

Wir suchen euch !!!!



**Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir
Mitarbeitende für die Bereiche
Frühstücksservice, Rezeption, Zimmerreinigung**

unsere Stärken :

der schönste Arbeitsplatz in der Region

nette Chefs

ein tolles Team

übertarifliche Bezahlung

Verpflegung inklusive



meldet euch unter :

kontakt@schloss-blankensee.com

oder 0171 813 56 36

Ortszeitungen vom Heimatblatt Brandenburg Verlag

Lokaler geht's nicht!

Als Werbeberaterin jederzeit ansprechbar:

Annett Thieme

Tel.: (03 37 31) 32 01 64 · Mobil: 0174 968 37 18

E-Mail: thieme.noack@heimatblatt.de



Forsythia – ein Klassiker mit Nachteilen

Von Gärtnermeister Wießner aus dem Rosengut

Im Winter ruht die Natur, dennoch strahlen einige Winterblüher auch in der kalten Jahreszeit und bilden in der winterlichen Gartenlandschaft fröhliche Blickfänge.

Für viele ist die Forsythie der Inbegriff des Frühlings, denn ihre Blüten sind das untrügliche Zeichen, dass die Natur wieder erwacht. Forsythien haben allerdings einen großen Nachteil, denn sie liefern weder Nektar noch Pollen für Insekten. Die leuchtend gelben Blüten ziehen diese aber an und so verbrauchen Hummeln & Co wertvolle Energie, wenn sie nichts Verwertbares darin finden. Die Forsythie (*forsythia x intermedia*) ist nämlich eine Hybride, d. h. eine künstliche Züchtung, die unfruchtbar ist. Wenn man bereits eine Forsythie im Garten hat, darf sie dort natürlich bleiben. Schließlich hat sie auch Vorteile: sie ist robust, winterhart und bietet mit zwei bis drei Metern Höhe einen guten Sichtschutz. Wichtig ist aber, dass man genügend andere Frühblüher pflanzt, die Insekten Nahrung bieten.

Pflegeleichte und ökologisch wertvolle Alternativen

Die im folgenden genannten Pflanzen sind allesamt frühblühende Insektenmagnete. Der robuste Schneeball *Viburnum bodnantense* ist für seine kugeligen Blütenstände im Februar und März bekannt. Die rosa- bis purpurfarbenen Blüten verströmen einen intensiven Duft. Die



Zaubernuss

auffällige Korkezieherhasel *Corylus avellana* erregt nicht nur durch die verdrehten Äste Aufmerksamkeit, sondern auch durch gelbe Blüten, die bereits im Februar erscheinen. Die Pflanze wächst auch in schwierigen Gartenbedingungen problemlos. Der zierliche Winterjasmin *Jasminum nudiflorum* blüht schon ab Januar oder Februar leuchtend gelb direkt am kahlen Strauch und setzen dadurch starke Akzente. Die vielseitigen Zierquitten *Chaenomeles speciosa* sind für leuchtend rote, rosa oder orangene Blüten bekannt, die von März bis April erscheinen. Sie können sowohl als Hecke als auch als Einzelstrauch im Garten eingesetzt werden. Die pflegeleichte Zaubernuss blüht je nach Sorte schon im Dezember mit einer bizarren Blütenpracht, die von gelb, orange und rot bis hin zu bronzefarben reicht. Die Blüten vertragen Frost bis zu -10° Celsius und rollen sich als Kälteschutz einfach zusammen. Die offene Wuchsform bietet sich außerdem an, um mit Schneeglöckchen und anderen Frühblüher unterpflanzt zu werden. Die langlebige Kornelkirsche *Cornus mas* wächst

als Großstrauch oder kleiner Baum. Die zeitigen Blüten sind bei Insekten beliebt, die Früchte schmecken Vögeln, Haselmaus und Siebenschläfer. Der „Geheimtipp“ Papierbusch *Edgeworthia* besticht durch seine honigsüß duftenden, gelben Blütenbälle, die im zeitigen Frühjahr eine wichtige Nahrungsquelle bieten und natürlich auch den Gärtner erfreuen. Die faszinierendsten Verbindungen entstehen jedoch dort, wo Orchideen und Tiere tatsächlich miteinander leben. Viele Orchideenarten sind meisterhaft daran angepasst, bestimmte Insekten zur Bestäubung anzulocken. Einige bieten echten Nektar an, etwa tropische Arten, die Kolibris oder langrüsseligen Schwärmer Nahrung bieten. Andere arbeiten mit raffinierter Täuschung: Die Ragwurze imitieren weibliche Insekten so perfekt – im Geruch und im Aussehen –, dass die Männchen versuchen, sich mit der Blüte zu paaren. Diese soge-

nannte Pseudokopulation überträgt den Blütenstaub ganz ohne Gegenleistung. Auch andere Orchideen locken Tiere mit Düften an, die Nahrung oder Eiablageplätze vorgaukeln. Manche tropische *Dracula*-Arten riechen sogar nach Pilzen, um pilzliebende Fliegen anzuziehen. Neben solchen Bestäubungsbeziehungen gibt es weitere, oft weniger bekannte Verknüpfungen zwischen Orchideen und Tieren. In den tropischen Regenwäldern dienen viele epiphytische Orchideen als Mikrohabitate: Zwischen ihren Blättern, Wurzeln und kleinen Wassersammelbecken finden Frösche, Insekten, Spinnen und sogar kleine Reptilien Schutz, Feuchtigkeit und Lebensraum. Manche Orchideen bilden kleine Wasservorräte, in denen sich Kaulquappen entwickeln oder winzige Wirbellose leben. Damit werden Orchideen zu kleinen Ökosystemen, die weit mehr bieten als nur spektakuläre Blüten.

Gartentipp
Februar

JOBS.

GASTRO-SERVICE GESUCHT (M/W/D)
Voll-/Teilzeit im Café Gartenglück

Viele Rabatte • Tankgutschein • Gratis Physiotherapie
Mehr über unsere Benefits auf unserer Website.

WhatsApp: 0151 59 86 50 60 • info@rosengut.de

rosengut.de/stellenangebote

Helfen Sie, zu helfen!

www.kinderprojekt-arche.de

"Die Arche" Kinderstiftung Christl. Kinder- und Jugendwerk
IBAN DE82 3702 0500 0003 0301 00

Damit jedes Kind eine faire Chance bekommt.

WER MACHT MICH SATT?

Jetzt für tägliches Mittagessen spenden!

NATUR MACHT KINDER SCHLAU.

Ihre Spende hilft!

040 970 78 69-0
www.DeutscheWildtierStiftung.de/Spenden

DEUTSCHE
WILDTIER
STIFTUNG

Probleme lösen gelingt nur gemeinsam

GROSSES INTERESSE AN WORKSHOP ZUM THEMA ZIVILCOURAGE



Foto: Nela Döring

Mitglieder des Ensembles „Theater in Zivil“ spielten im Zug konfliktgeladene Alltagssituationen durch und suchten gemeinsam mit dem Publikum nach Möglichkeiten zur Deeskalation.

» Ob lautstarke Fußballfans oder der Fahrgast, der sich mit seinem Fahrrad in den bereits übervollen Wagen zwängt: Eine Fahrt im Regionalzug kann mitunter zu einer konfliktreichen Herausforderung werden – sowohl für die Reisenden als auch für die Kundenbetreuer:innen im Nahverkehr (KiN), die an Bord für Sicherheit sorgen müssen.

Wie können Fahrgäste in solchen Situationen deeskalieren und Zivilcourage zeigen, ohne sich selbst in Gefahr zu bringen? Dazu hat DB Regio Nordost als Pilotprojekt einen Workshop gestartet, der auf großes Interesse gestoßen ist. Konzipiert und durchgeführt wurde er von Mitgliedern des Ensembles „Theater in Zivil“, das bereits durch verschiedene Präventionskampagnen bekannt geworden ist.

Der Workshop stand unter dem Titel „Emotionen auf der Durchreise“ und fand am DB-Standort in Berlin-Lichtenberg statt. Im Wagen eines Regional-Expresses konnten die Teilnehmenden spielerisch ausprobieren, wie man in konfliktgeladenen Situationen aktiv werden kann – ohne zusätzliche Eskalation.

„Das Klima ist rauer geworden und die Hemmschwelle, eine andere Person verbal anzugreifen, wird leider immer geringer“, sagt Thomas Stahlberg. Als

Leiter Fahrpersonal KiN bei DB Regio Nordost erfährt er regelmäßig von brenzligen Situationen, mit denen die Kolleg:innen bei ihrer Arbeit konfrontiert werden. Dabei sei der Ärger der Fahrgäste darüber, dass die Bahn nicht jeden Tag das leiste, was sie soll, nur ein Aspekt – allerdings mit einer zunehmenden Respektlosigkeit gegenüber dem Zugpersonal. „Um unser Personal vor Übergriffen besser zu schützen, fahren wir besonders gefährdete Linien zunehmend in Doppelbesetzung“, erklärt Stahlberg. Auch würden die Kolleg:innen regelmäßig mit Deeskalationstrainings geschult.

„Viele Menschen wollen anderen in brenzligen Situationen helfen, wissen aber oft nicht wie“, sagt Stahlberg. Das große Interesse am Workshop hat ihn positiv überrascht – und vor allem das Engagement, mit dem die Teilnehmenden miteinander Wege gesucht haben, um in den spielerisch dargestellten Konfliktsituationen respektvoll und deeskalierend zu agieren.

Die Erkenntnis nach dem gut zweistündigen Workshop: Die eine richtige Lösung gibt es nicht. Wichtig ist, nicht wegzuschauen und zu versuchen, Betroffene zu unterstützen. „Wir bekommen die Probleme nur gemeinsam gelöst“, schließt Thomas Stahlberg.

Neuer VBB-Tarif: Frist für alte Fahrausweise beachten

» Seit dem 1. Januar 2026 gelten im VBB-Tarif neue Preise. Nicht verwendete Fahrausweise aus dem alten Tarif, die entwertet werden müssen, wie beispielsweise Einzelfahrausweise, 24-Stunden-Karten oder Abschnitte der 4-Fahrten-Karte, können Fahrgäste noch sechs Monate nach der Tarifanpassung – also bis **30. Juni 2026** – nutzen. Das gilt auch für Tickets, die ab dem 1. Januar nicht mehr angeboten werden.

Im Vorverkauf erworbene digitale Tickets aus den Apps können bis zum **30. Juni 2026** letztmalig aktiviert werden. Das gilt auch für die einzelnen Wertabschnitte der 4-Fahrten-Karte. Werden sie nicht rechtzeitig in den Apps aktiviert, entfallen sie nach Ablauf der Frist ersatzlos und werden nicht erstattet.

INFO

→vbb.de

Blaue Regio-Fahrzeuge auf der RB55 im Einsatz



Foto: DB Regio Nordost / Martin Mutz

» Seit dem Fahrplanwechsel am 14. Dezember 2025 sind auf der Linie der RB55 zwischen Kremmen und Hennigsdorf blaue Fahrzeuge des Typs VT 648.1 (Foto) im Einsatz. Aufgrund ihrer Lackierung sorgen sie vielleicht bei dem ein oder anderen Fahrgast für etwas Verwunderung. Zur Erklärung: DB Regio Nordost hat die vier Fahrzeuge im blauen Landesdesign von Schleswig-Holstein vor kurzem vom DB Regio Nord übernommen, um die Fahrzeugverfügbarkeit auf der RB55 zu verbessern.

ADT **Autodienst Trebbin GmbH**
 Typenoffene Kfz-Meisterwerkstatt

Frank Schulze Geschäftsführer

Tel. 033731 32500 Bahnhofstr. 13
 Fax 033731 323189 14959 Trebbin
 Mobile 0173 5759291 www.adt-trebbin.de
 info@adt-trebbin.de

Kfz-Reparatur von A-Z | HU Service | Reifenservice
 Inspektionen | Klimaservice | Motordiagnose
 Unfallinstandsetzung | Abschleppservice | Autoglasservice

BP BE.PRO
 IMMOBILIEN

THOMAS BERGER

Ihr Makler für den Kauf oder Verkauf Ihrer Immobilie sowie für Ihr Hausbauprojekt

Tel.: 033731 - 705010

Berliner Straße 21-22
 14959 Trebbin
 www.bepro-immobilien.de

NISSAN **Einladung zum Aktionstag am Sa, 28.02.26**

Den neuen Nissan MICRA entdecken und bis zu 6.000€ Umweltbonus sichern

AUTOHAUS WEGENER
weil Vertrauen wichtig ist!

Autohaus Wegener GmbH
 Zossener Landstr. 12, **Ludwigsfelde**
 Tel. 03378 8585-0

Wegener Automobile GmbH
 Fritz-Zubell-Str. 51 **Potsdam**
 Tel. 0331 74390-0

www.autohaus-wegener.de

„Mehr Einkommen ... besser auskommen.“

Jetzt nebenberuflich die gefragten Produkte der HUK-COBURG in Berlin vermitteln!

Unsere Vorteile

- ✓ Attraktives Einkommen
- ✓ Top-Qualifizierung
- ✓ Frei & flexibel
- ✓ Eigene Community

Jetzt bewerben!
 Carsten Howe
 Marburger Straße 10
 10789 Berlin
 Mobil 0151 14263167
 Carsten.Howe@HUK-Coburg.de

Ostern in Sicht!
 Grüßen Sie Ihre Kunden und Partner.

Anzeige buchen: Heimatblatt Brandenburg Verlag und Annett Thieme
 Tel.: (03 37 31) 32 01 64 · Mobil: 0174 968 37 18
 E-Mail: thieme.noack@heimatblatt.de